

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 156.

Dienstag den 6. Juli

1880.

Recht- & Grundzins-Annuitäten pro 1880.

Ich ersuche um Berichtigung der Recht- und Grundzins-Annuitäten pro 1880 innerhalb acht Tagen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1880.

1211

Hartstang, Erheber.

Männergesang-Verein.

37

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

Gesamt-Probe.



Volksfest auf dem Kellerskopf.

Die unterzeichneten Vereine werden Sonntag den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr beginnend, auf dem „Kellerskopf“ bei Naurod ein allgemeines Volksfest veranstalten, wozu die Bewohner der Umgegend freundlichst eingeladen werden. Für reine Getränke und gute Speisen ist Sorge getragen.

Der Vorstand des Wiesbadener Verschönerungs-Vereins.
Namens desselben:

Der Vereinspräsident v. Heemskerck.

Der Vorstand des Taunus-Clubs (Section Wiesbaden).
Namens desselben:

Der Präsident Dr. Bodemer.

144

In unserem

Sommer-Ausverkauf

befinden sich mehrere Parthien

Wasch-Kleiderstoffe

in Cretonne, Piqué, Zephir etc.,
welche zu

40 bis 60 Pf. per Meter
abgeben.

Ferner fertige, waschichte

Haus-Costume

(Rock und Paletot),

welche zur Hälfte des Werthes abgeben.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

71

Ein gutes Mahagoni-Tafelklavier von Dörner zu verkaufen. Näh. verlängerte Parkstraße 36, Villa Genh. 10531

Bezüglich des am Freitag ausgebrochenen Brandes auf dem Wilhelmshöhe spreche ich der hiesigen Feuerwehr meinen besten Dank für die rasche Hülfe aus, durch welche größerer Schaden verhütet wurde.

Gleichzeitig vermahne mich ganz entschieden gegen Neußerungen, daß der Brand von dabei lagerndem Kalk entstanden ist, da letzterer 2 Tage zuvor gelöscht war und es jedem Fachmann bekannt sein dürfte, daß gelöschter Kalk kein Feuer verursachen kann.

Louis Korn. 1155

Heute Dienstag

Vormittags 10 Uhr läßt Herr Hof-Tapezirer A. Dams wegen Ueberzug in sein neues Geschäftslokal im früheren Lokale

Burgstrasse 1

(früher Lehendeder'sches Möbel-Magazin)

folgende zurückgesetzte, neue Möbel öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, als:

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, runde, ovale und eckige Tische, Waschtische, Nachttische, einzelne Sophas und einzelne Sessel, 30 Rohr- und Barockstühle, 2 Krankenbetten, 6 gebrauchte Dienstbotenbetten mit Matratzen, sodann Ab schlüsse, Verschlüsse, Bretter, Dosen, Rohr und dergl.

Die Möbel werden ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth zugeschlagen.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

320

Geschäfts-Empfehlung.

J. Martin, Mehrgasse 29, empfiehlt sich im Haarschneiden, für Erwachsene 20 Pfg., Kinder 15 Pfg., sowie im Rasiren zu 6 Pfg. 1157

Cölner Dombau-Loose

316 à 3 Mark zu haben in

E. Rodrian's
Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

11609

Corsetten.

anerkannt vorzüglichste Façons, billigst bei
Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen; auch wird ein Kind in Pflege genommen. Näh. Ellenbogengasse 8. 1218
- Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten bei einer Waisfrau. Näh. Schwalbacherstraße 3, Str. h. 1184
- Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen** oder auch Monatstelle. N. Adlerstraße 35, 1 Tr. h. 1193
- Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Hut-Garniren oder sonstigen Nähereien. Näheres Schachstraße 4. 1146
- Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatstelle an. Näh. Rheinstr. 40. 1050
- Ein feineres **Kindermädchen** sucht Stelle. Näheres im „Vloßchen Haus“. 1179
- Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sowie im Waschen und Putzen geübt ist, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 2, 1 Stiege hoch. 1181
- Ein anständiges Mädchen, das bügeln und nähen kann, sowie in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres Albrechtstraße 19. 1049
- Ein starkes Mädchen, das bügeln, kochen und alle Hausarbeit kann, sucht Stelle für nach Frankreich durch **Birek**, große Burgstraße 10. 1240
- Ein gelesenes Mädchen, welches die Küche gründlich versteht, auch plätten kann, jezt noch im Dienste ist, sucht anderweitige Stellung. Offerten unter B. R. II. postlagernd. 1086
- Ein braves, israelitisches Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein durch **Birek**, große Burgstraße 10. 1237
- Eine deutsche Bonne, welche noch in Stellung ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement zu kleinen Kindern. Offerten unter O. H. I. postlagernd. 1083
- Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, 4 Jahre in einer Stelle war, wünscht anderweitige Stelle und kann zum 1. August eintreten. Näheres in Viebrich, Mainzerstraße 9, 2. Stock. 1015
- Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Stiftstraße 11, 2 Stiegen hoch. 1064
- Ein anständiges Mädchen, das perfect Kleider machen, auf der Maschine nähen, fein bügeln, frisiren, serviren kann, englisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, i. Stelle als Jungfer, zu Kindern od. Zimmermädchen d. **Fr. Herrmann**, Marktstraße 29. 1242
- Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Schulgasse 4, Hinterhaus, 2 Stiegen. 1191
- Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Goldgasse 17, Dachlogis. 1189
- Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen versteht und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Goldgasse 17, Dachlogis. 1189
- Ein braves, reinliches Mädchen, hier fremd, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf gleich. Näh. Faulbrunnenstr. 8, 1 Tr. 1216
- Ein kräftiges Mädchen, das kochen kann und zu aller Arbeit willig ist, sowie 3jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Mehrgasse 21, 2 Stiegen hoch. 1215
- Gut empfohlene feinebürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, für allein i. Stellen d. **Ritter**, Webergasse 15. 1229
- Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle. Großer Lohn wird nicht gewünscht, aber gute Behandlung. Näh. Wellrigstraße 25, Dachlogis. 1219
- Ein gelesenes Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle nach auswärts durch **Birek**, große Burgstraße 10. 1239
- Eine feine Köchin i. für gl. Stelle, sowie ein f. Zimmermädchen, Köchen, Haus- und Kinderädchen u. 2 f. Restaurationsköchinnen i. Stellen für gl. d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 1228
- Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- und Kinderädchen d. **Ritter**, Webergasse 15. 1229

Ein starkes, sauberes Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle zu Kindern oder für allein durch **Birek**, große Burgstraße 10. 1239

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 3, 3. Stock. 1051

Personen, die gesucht werden:

- Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Feldstraße 18. 1203
- Eine gesunde Amme gesucht. Näheres bei Frau Schmidt, Hebamme, Kirchhofsgasse 9. 1141
- Eine gesunde **Schenkaune** gesucht. Näheres bei Dienstmann **Künstler**, Webergasse 24. 1173
- Ein Mädchen von 15—16 Jahren den Tag über für leicht Hausarbeit gesucht. Näh. Hellmundstraße 27b, 2. St. r. 1174
- Ein Dienstmädchen, das schon länger diente, am liebsten von auswärts, kann sich gleich melden. Näh. Exped. 1093
- Gesucht:** Ein gewandtes Ladenmädchen, welches gut englisch spricht, eine Bonne (Französin) zu Kindern und ein tüchtiges Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, für ein Hotel durch **Ritter**, Webergasse 15. 1229
- Ein gelesenes Mädchen auf 15. Juli für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Neugasse 2, 2 Treppen. 1195
- Gesucht 1 Kammerjungfer, 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 2 f. Stubenmädchen, 1 f. Zimmermädchen, 1 besseres Mädchen zu größeren Kindern, 5 feine Köchinnen, Mädchen für allein, 1 Restaurationsköchin, 3 Kellnerinnen, 1 Mädchen zum Milchverkauf durch **Birek**, große Burgstraße 10. 1238
- Gesucht eine gute **Köchin**, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Quersstraße 3, Bel Etage. 1154
- Eine feinebürgerliche **Köchin** mit guten Attesten auf 15. Juli gesucht durch Frau Probator **Ebert Wwe.**, **Hochstraße 4, Parterre**. 1231
- Eine perfekte **Restaurationsköchin** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 1229
- Gesucht feine Stubenmädchen, feinebürgerliche Köchinnen gegen hohen Lohn, Kellnerinnen, 1 Mädchen auf's Land, 1 Mädchen in eine Trinkhalle nach Viebrich, eine Hotellköchin durch **Fr. Herrmann**, Marktstraße 29. 1241
- Ein junger Ausläufer gesucht im „Hotel Bellevue“. 1184
- Ein **tüchtiger Koch** wird auf gleich gesucht nach Homburg v. d. H. Näh. Kirchgasse 23 im Laden. 1224
- Ein cautionsfähiger Ausläufer** für eine Versicherungsgesellschaft sofort gesucht durch **Geiger's Bureau**, 11. Kornmarkt 8, Frankfurt a. M. 1192
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei **Fritz Steinmeyer**, Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße. 1057
- Bolontair**, ein kaufmännisch gebildeter, findet passende Beschäftigung. Näheres Expedition. 1027
- Ein junger, gewandter **Küchenschreiber** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 1229
- Ein **Lehrling** für ein Engros- und Detail-Geschäft wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. Exp. d. Bl. 1013
- (Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Wohnungs-Gesuch.

- Ein noch unverheiratheter pract. Arzt, welcher sich hier niederzulassen gedenkt, sucht auf 1. October eine Wohnung von 3—5 Zimmern, ob möblirt oder unmöblirt. Offerten beliebe man mit Angabe der Größe und Preis unter Dr. M. an die Expedition d. Bl. abzugeben. 1133
- Eine ruhige Familie sucht auf 1. October eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche. Offerten nebst Preisangabe unter B. Z. 1 befördert die Exped. d. Bl. 1206

Eine ältere Dame sucht zum 1. October in ruhigem, anständigem Hause 2 unmöblirte Zimmer mit Bedienung oder auch eine kleine Wohnung mit Küche und Zubehör (Sonnenseite). Offerten sub E. G. 999 an die Expedition erbeten. 1152

Angebote:

Adelhaidsstraße 43 ist der zweite Stock im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 1123
Adlerstraße 40 ein großes Zimmer und Küche im 2. Stock zu vermieten. 1183
Adlerstraße 40 im 2. Stock 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1182
Adlerstraße 53 ist eine kl. Parterre-Wohnung zu verm. 1178
Adlerstraße 59 (alt 55) sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres Gassestraße 1, 2. Stock. 1089
Adolphsallee 10 sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Herrngartenstraße 17, 2 St. 728
Bahnhofstraße 18 ist eine große Mansarde sofort zu vermieten. 1159
Bahnhofstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 1190
Bleichstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1197
Castellstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1088
Dohheimerstraße 44 sind 2 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 1201
Frankenstraße 3 ist ein Parterre-Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzusehen bis 4 Uhr Nachm. 1163
Frankenstraße 14 ist der zweite abgeschlossene Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1226
Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1125
Geisbergstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich, eine solche von 3 Zimmern, Küche und Cabinet auf 1. October, sowie ein kleines Dachlogis zu vermieten. 1111
Geisbergstraße 20 ist die elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (Gartenbenutzung) auf 1. October zu vermieten. Näh. Dienstags und Freitags in dem Hause selbst von 10 Uhr an oder Nerothal 6 bei Louis Hach. 1167
Hellmündstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust. 1100
Hellmündstraße 15 ist eine kleine Parterre-Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust. 1101
Hermannstraße 9, 2 Stiegen hoch, ist auf 1. October die abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 1147
Karlstraße 38 ist im Hinterbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterbau, Parterre. 1212
Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 1186
Lehrstraße 33 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Lehrstraße 35. 1185
Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1176
Louisenplatz 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 1177
Mainzerstraße 6 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October, sowie eine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 1032
Mauergasse 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 1171
Michelsberg 1 ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 1114

Michelsberg 20 sind sofort 2 Zimmer und Küche im Vorderhaus zu vermieten. 1112
Nerostraße 9 ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1172
Nerostraße 33 ist ein Parterre-Logis von 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche nebst sonstigem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis im Hinterhaus an stille Leute zu vermieten. 1118
Oranienstraße 16, Bel-Etage, per 1. October 5 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Bleichplatz, großer Trockenboden zu vermieten. Preis 1100 Mk. 1214
Rheinbahnstraße 4 ist im 3. Stock ein Salon mit Balkon und zwei Zimmer nebst allem Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1188
Rheinstraße 48 sind 2 nebeneinanderliegende Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, einzeln oder auch zusammen auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, eine Stiege. 1160
Röderstraße 7 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1046
Röderstraße 16 ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen bis 2 Uhr Nachmittags. 1140
Röderstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1121
Römerberg 18 ist gleicher Erde ein Logis zu verm. 1210
Saalgasse 14 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 1122
Schwalbacherstraße 3 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1227
Schwalbacherstraße 11 ist der 1. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 1108
Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1109
Schwalbacherstraße 59 1—2 möbl. Zimmer z. verm. 1162
Kleine Schwalbacherstraße 1a ist der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., abgeschlossen, auf October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 26. 1143
Steingasse 8, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, geräumiger Mansarde, auf 1. October zu verm. N. das. links. 1213
Walramstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sowie ein Dachlogis zu vermieten. 1175
Walramstraße 37 ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1107
Wellritzstraße 23 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 1150
Wörthstraße 6, Ecke der Wörth- und Rheinstraße, ist die 1. Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. f. w., auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 1115
Ein gut möblirtes Zimmer ist pro Monat 15 Mark an einen soliden Herrn zu verm. N. Wellritzstraße 25, 2 St. h. 1209
Zwei Wohnungen zu vermieten Helenestraße 20. 1145
Zwei freundlich möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 1103
Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und ein kleines Logis zu vermieten Hirschgraben 20. 1221
Ein möblirtes Zimmer zu verm. Friedrichstraße 21, Part. 1194
Ein einfaches, freundlich möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Mauritiusplatz 2. 1165
Ein **Laden mit Wohnung** auf 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Malkomejus, Neugasse 8. 1106
Ein frequentes **Kohlen- und Holzgeschäft** nebst Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Gef. Offerten unter A. Z. 406 an die Expedition d. Bl. abzugeben. 1199
Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Wellritzstraße 31, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 1148

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Bekanntmachung.

Morgen **Mittwoch** Vormittags 10 Uhr werden im Hofe des Hauses

19 Jahnstrasse 19

1200 Stück Klammern, 100 Stück Dachborde, Schäl Bretter, Schub- und Steinkarren, eine Haspel mit Seil und Kübeln, Hebeisen, 1 kupferner Kessel zum Einmauern, sowie 3 schöne Oleanderbäume durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert. Die Klammern werden per 50 Stück ausgeben.

Ferd. Müller,
Auctionator.

331

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Juli Vormittags 10 Uhr werden im Auktionslokal

6 Friedrichstrasse 6

nachverzeichnete Wirthschaftsartefacten und Mobilien, als:

1 Piano von Nagel in Heilbronn, 1 runder Tisch, 5 viereckige Tische, 36 Stühle, 1 großer Eischrank, 1 Gläserbrett, 3 Kleiderhaken, 1 Kommode, 1 Bett, 1 Wasch- und 1 Nachttisch, sowie eine Parthie abgelagerter **Cigarren** durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

NB. Bei Schluß der Auction werden **200 Pfd. Ochsenfleisch** 1. Qualität ausgeben.

331

Männergesang-Verein.

Samstag den 10. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslokal:

Ordentliche Generalversammlung.**Tagesordnung:**

- Bericht des Vorstandes und Rechnungsablage.
- Wahl des Vorstandes.
- Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- Statuten-Änderung.
- Um allseitiges Erscheinen bittet

37

Der Vorstand.

Die diesjährige **Generalversammlung** des

Nass. Kunstvereins

findet **Samstag** den 10. Juli Nachmittags 3 Uhr im Ausstellungslokal des Museumsgebäudes dahier statt.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Neuwahl an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes.
- 4) Wahl einer Commission für Prüfung der Rechnung 1879/80.
- 5) Verhandlung über weiter etwa zu stellende Anträge.
- 6) Verlosung von Gewinngegenständen.

153

Der Vorstand des Nass. Kunstvereins.**Bierstadter Warte.**

Prachtvollste **Rundfahrt**, den Luftballon von der Warte aus aufsteigen zu sehen. Vorzügliches **Glas Bier**, gute **Restauration**.

F. Wanger. 1205

Repariren und Aufpoliren von Möbel wird billig und dauerhaft besorgt. Antike Möbel werden sehr sorgfältig wieder hergestellt von **A. Schroth**, Schreiner, Hirschgraben 14. 1142

Wegen vorgerückter Saison verkaufe meine noch vorrätigen

Modell-Hüte

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

F. Wandrack,

1170

39 Langgasse 39, Bel-Étage.**Augusta Heilbronn, Kleider-****macherin,****7 Hellmuthstraße 7,**

empfiehlt sich im Anfertigen der elegantesten wie einfachsten **Damen- und Kinder-Costüme** aller Art. 1071

Geschäfts-Anzeige.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mich unter Heutigem **Moritzstraße 22** als

Spengler und Installateur

etabliert habe. Alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden unter Zusage reeller und pünktlichster Bedienung zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Hochachtungsvoll

1161

Carl Koch.**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir unter Heutigem an hiesigem Plage, **Kirchgasse 19**, ein

Installations-Geschäft

für Gas- und Wasserleitungen

eröffnet haben. Gestützt auf langjährige Erfahrung in diesem Fache, sowie durch vortheilhafte Bezugsquellen sind wir in der Lage, unseren geehrten Gönnern bei guten Qualitäten mit den billigsten Preisen dienen zu können.

Indem wir um geneigten Zuspruch bitten, sichern bei neuen Anlagen wie bei allen vorkommenden Reparaturen streng reelle und aufmerksame Bedienung zu.

Wiesbaden, den 5. Juli 1880.

Hochachtungsvoll

1129

Gebrüder Krieg.**Reparaturen**

der **Kinderwagen** billigst

29 Walramstraße 29,

zunächst der Emserstraße im Wagen-

geschäft.

1225

Ph. Lendle.**Neue Holl. Vollenhänge**

empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Moritzstraße 36. 1060**Neue Kartoffeln**

zu den billigsten Tagespreisen fortwährend zu haben bei

1098

W. Kraft, Dohheimerstraße 18.

Neue Kartoffeln per Kumpf 54 Pf. zu haben bei

1200

Th. Schweissguth, Feldstraße 21.



Carl Riesel's



S e p a r a t - C o u r i e r z u g

Freigepäd. Unterbrechung.
Billigste Preise.

von Frankfurt a. M.

Courierzug-Benutzung.
Größter Comfort.

nach der

S c h w e i z

mit sechs Wochen Aufenthalt.

(a 127 B/7.)

Abfahrt Frankfurt den 8. Juli Abends via Straßburg nach Basel. Weiter- und Rückfahrt auf Couponbillete:

- 1) nach Luzern und Interlaken I. Cl. 60, II. Cl. 45, III. Cl. 30 Mt.,
- 2) " Genf I. Cl. 73, II. Cl. 53 Mt.,
- 3) " Zürich, Nagaz, Chur I. Cl. 75, II. Cl. 54, III. Cl. 37 Mt.,
- 4) von Frankfurt nach Basel und zurück I. Cl. 36, II. Cl. 25, III. Cl. 18 Mt.,
- 5) " Frankfurt nach Basel einfache Tour I. Cl. 24, II. Cl. 18, III. Cl. 12 Mt.

Aufnahme von Passagieren auch in Mainz, Worms und Wiesbaden. Auskunft und Billete in Mainz, Worms und Wiesbaden an den Billetkassen der Hessischen Ludwigsbahn und in Frankfurt a. M. bei Herrn Boos, Steinweg 9.

Der selbe Zug geht am 18. Juli cr.

308

Weisse Vorhänge

vom einfachsten bis elegantesten Genre

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

Gustav Schupp,

39 Taunusstrasse 39.

291

Filiale von

David Bonn in Frankfurt a. M.

Den geehrten Damen empfehle ich im Anfertigen (Anfangen, Einrichten) aller nur vorkommenden Stickereien und Zeichnungen bei bekanntester und billigster Ausführung. Monogramme für Ausstattungen äusserst billig und schnell. Auch können noch junge Damen an einem Kursus zur Erlernung aller feinen Handarbeiten, verbunden mit franz. u. engl. Conversation, Theil nehmen, per Monat 5 Mt. **Marie Brück**, Weberg. 44, 2 St.



Zimmer-Douche-Apparate

neuester Construction

für kalte und warme Bäder,

sowie

Badewannen mit Heizvorrichtung

empfiehlt

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstrasse 3. 14547

16742

Zwirn-Handschuhe,

Filet-Handschuhe,

schwarzseidene Handschuhe

empfiehlt

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Pianino, sehr gut, muß wegen Umzug verkauft werden.
Näheres Expedition. 1043

Verloren, gefunden etc

Am Samstag Nachmittag von der Goldgasse aus bis an die Bierstadterstraße ein Portemonnaie mit circa 80 Mt. verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Walramstraße 27, Bel-Etage. 1020

Verloren am Sonntag in der Nähe der Beau-Site oder Leichtweißhölle ein schwarzer Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben im Block'schen Haus, Zimmer No. 40. 1063

Gefunden eine Broche mit Korallen. Näh. Exp. 1128

Entflohen junge Kanarienvögel, gelb, schwarze Federn auf den Flügeln oder Kopf.

Gegen gute Belohnung abzugeben Helenenstraße 3, Hth. 1158

Am Sonntag Morgen ist ein junger, grauer Hund entlaufen. Dem Wiederbringer eine Bel. Adolphstraße 12. 1198

Immobilien, Capitalien etc

Eine herrschaftliche Villa in Wernigerode im Harz ist zu verkaufen; auch wird ein ähnliches Grundstück in Wiesbaden in Zahlung genommen. Ansichten und Näheres im Badhaus „Zu den zwei Böden“, Häfnergasse 12. 1120

Ein Haus ohne Hinterbau in feiner und gesunder Lage, mit kleinem Garten und Bleichplatz, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1018

24,000 Mt. auf 1. Hypothek sofort auszuleihen. R. Exp. 1222

6-7000 Mark auf gute 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter E. P. an die Expedition d. Bl. 1180

12,000 Mark auf 1. Hypothek und dreifache Sicherheit zu 4 1/2 % zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 84

6000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1024

Kapital gesucht.

Auf eine Hofraithe und 45 Morgen Grundstücke, tagirt zu 34,680 Mark, worauf 24,000 Mark erste Hypothek ruhen, werden gegen zweite Pfandschaft 5000 Mark gesucht. Prompte Zinszahlung zugesichert. Näheres Expedition. 356

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Danksagung.

Herr und Frau **Pitcairn-Knowles** sagen für die ihnen bewiesene ausserordentliche Theilnahme während der Krankheit und bei dem Verluste ihrer geliebten Tochter

Isabella

allen Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 5. Juli 1880.

1092

Codes-Anzeige.

Heute Nachmittag gegen 3 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere innigstgeliebte

Toni Altstaetter

in ihrem zwanzigsten Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Juli Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 14, aus auf dem neuen Friedhofe statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Trauer-Nachricht statt jeder besonderen Anzeige, mit der Bitte um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 4. Juli 1880.

1151

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren in Gott ruhenden Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Kellermeister **Johann Baptist Zobus**, zu Grabe geleiteten, sagen hiermit den herzlichsten Dank

1076

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau **Georg Hack Wwe.**, geb. **König**, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

1166

Die Hinterbliebenen.

Ein junger **Staar** wird zu kaufen gesucht Michelsberg 9a, 2 St. b. 1187

Danksagung.

Allen denen, welche bei dem Tode unseres unvergeßlichen Vaters, Bruders, Onkels, Schwagers und Schwiegerohnes, des Herrn

Buchdruckereibesitzers **Theodor Herrmann**, uns so viele Theilnahme erzeigten und dem nun in Gott Ruhenden die letzte Ehre erwiesen, besonders dem Herrn Pfarrer **Röhler** für die trostreiche Grabrede, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 5. Juli 1880.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Herrmann Wwe.

1169

und Tochter **Marie**.

Unter dem Einkaufspreis.

Eine sehr schöne **Garnitur Speisezimmer-einrichtung**, ganz neu, sowie eine **Zimmer-einrichtung** in blauem Plüsch und schwarzem Spiegel à la Jardinière und Tisch, noch nie gebraucht, sind billig zu verkaufen Emserstraße 2, Parterre rechts. 1048

Eine **gute, alte Geige** ist zu verkaufen Leherstraße 3, 3 Treppen hoch. 1207

Möbel preiswürdig zu verkaufen: Nußb. Kleiderschrank, Waschkommode, Nachtsch, fertige Betten und Kanapes etc. Saalgasse 30. 1105

Ein 1thür. und ein 2thür. **Kleiderschrank** sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 1131

Neue **Bettstellen** und Nachtsche, polirt und lackirt, sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 7. 1126

Zwei **Kranken-Fahrräder** sind billig abzugeben bei 1208 **L. Plagge**, Säfergasse 13.

Ein **Glasabschluß** mit Gallerie ist zu verkaufen Ellenbogengasse 2 im Speisereichen. 1153

Circa **3000 Bordeauxflaschen** à 100 Stück 6 Mark, ein leeres **Stückfaß** und verschied. **Blumentübel** zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 6. 1055

Die Beleidigung gegen die Frau Emmelhainz im "Storchnest" nehme ich hiermit retour.
1196 Frau Wilhelm.



Nach Schierstein!

Dem lieben, kleinen Fischweibchen die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage!

Ein Bekannter. 1045

Niederländisches Weiß-(Tafel-)Brod à 1 u. 2 Kilo bei A. Schirg, Hoflieferant, und G. Bücher, Wilhelmstraße. 1217

Johannisbeeren, große, per Pfd. 22 Pf., kleine per Pfd. 17 Pf. zu haben **Geisbergstraße 36.** 1132

Neue Kartoffeln stets zum billigsten Tagespreis zu haben **Moritzstraße 30.** 1144

Neue Kartoffeln zu haben **Rheinstraße 36.** 1130

Neue Kartoffeln sind zu haben **Wellrichstr. 28.** 1124

Neue Kartoffeln à Pfd. 6 Pf. **Hellmundstraße 13.** 1223

Für die Wäsche empfehle **Seifenmehl** (loste und in Cartons), **Borax** und **Boraxpräparat** (Patent-Stärke-Glanz). 282

Willh. Simon, große Burgstraße 8.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause. **Frau Hanstein Wwe., Wellrichstraße No. 31, Hinterhaus.** 1149

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Schwalbacherstraße 11 im Dachlogis.** 1204

Wäsche zum Bügeln wird stets angenommen, sowie schön und billig besorgt **Moritzstraße 46.** 1066

Eine Obst- und Fruchtfelder tageweise zu vermieten **Hirschgraben 20.** 1221

Eine Partie guterhaltene **Orhottfässer** billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1052

Ein gut erhaltener vierräderiger Federwagen ist billig zu verkaufen **Bleichstraße 13, Hinterhaus.** 1099

Notizen.

Heute Dienstag den 6. Juli, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Grasrescenz von den Domänialwiesen in der Oberförsterei Wiesbaden in den Distrikten Altwieser, Entenpfuhl, Hölckund u. c. Sammelplatz auf der Wiese in der Hölckund an der Arbeiterhütte des städtischen Wasserwerks. (S. Tgl. 155.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung zurückgesetzter neuer Möbel, in dem Hause **Burgstraße 1.** (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Erben des verstorbenen **Heinrich Adam Dörr** von hier, in dem hiesigen Rathhaussaale, **Marktstraße 16.** (S. T. 151.)

Tageskalender.

Heute Dienstag den 6. Juli.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 2 bis Abends gegen 10 Uhr: Concert. Nachmittags 5 1/2 Uhr: Luftballon-Ausfahrt der berühmten Aeronautein **Frau Auguste Securus.** Gleichzeitig: Viertes großes Gartenfest. Abends: Illumination, bengalische Beleuchtung, Feuerwerk und Ball.

Zeichnen- und Malkschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht **Oranienstraße 5, Parterre.**

Gewerbliche Modellschule. Abends von 6—10 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn **Bildhauers Schies, Dohheimerstraße 13.**

Männergesangs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

Pferde-Ver sicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung in der „Stadt Frankfurt“.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend.

Locales und Provinzielles.

* Herr Generalpostmeister **Dr. Stephan** ist gestern Nachmittag, von Limburg kommend, hier eingetroffen.

Δ (Wiesbadener Lehrerverein.) Verloffenen Samstag Abend fand die anfänglich auf Sonntag den 26. v. Mts. bestimmte Monatsversammlung des Wiesbadener Lehrervereins im „Saalbau Schirmer“ statt. Nach Verlesung des Protocolls erstatteten zunächst die Herren **Kilp I.** und **Bagner** Bericht über die letzte Versammlung der Lehrervereine des Natu-

ganes in Eschborn. Im Anschluß daran referierte **Johann Herr Esfelberger** über die Möser'sche Rechenmaschine und wurden die von diesem am Schlusse seines Referats aufgestellten Theilen von dem Vereine fast einstimmig angenommen.

* (Zur Eröffnung des Schach-Congresses) am Samstag den 3. d. M. hatten sich neben den Meister Spielern und den Theilnehmern am Hauptturnier einige 60 Personen im Viersalon des Curhauses eingefunden. Nach kurzer Begrüßung derselben durch den Herrn Cur-Director **Herrl** Namens der Stadt und des Comités und einer Ansprache des Herrn **Cäsar Bed**, Vorsitzender des Central-Comités, ging man zum geschäftlichen Theil der Versammlung über. Heute Dienstag Morgens 9 Uhr: Fortsetzung der am Sonntag Früh begonnenen und gestern fortgesetzten Turniere. Mittags 1 Uhr: Diner im Curhaus. Nachmittags 3 Uhr: Große Blindlingsproduction im großen Saale des Curhauses. Abends 8 Uhr: Großes Gartenfest und Ball, sowie Feuerwerk.

* (Der Ausflug des Männergesangsvereins „Concordia“) den derselbe am Sonntag nach Niederwalluf ins Hotel „Gartenfeld“ unternahm, hatte sich einer außerordentlich zahlreichen Theilnahme der activen und unactiven Mitglieder, sowie von Freunden derselben zu erfreuen. Im Zuge der Rheinbahn um 2 Uhr 40 Min. Nachmittags waren dem Vereine nach Bedarf Waggons reservirt, sodas auch noch größerem Zuspruche hätte genügt werden können. Im „Gartenfeld“ zu Niederwalluf entfaltete sich alsbald nach Eintreffen der Gesellschaft ein äußerst reges und fröhliches Leben, denn alle Räume im oberen Stockwerke des Hauses waren bis zum letzten Plaque besetzt und die tanzlustige Jugend machte unverzüglich von den elektrisirenden Leistungen eines Instrumental-Quartetts Gebrauch. So wechselte die ganze Veranstaltung zwischen Tanz, Gesang und humoristischen Declamationen ab, da leider noch andere Vergnügungen, wie z. B. Nachenfahrt u. c., welche eine Anwesenheit am schönen Rheine so nahe legen, wegen des unbefähigten Wetters nicht unternommen werden konnten. Auch von den lauschigen Gartenräumen des bekanntlich prächtig gelegenen Hotels konnte unter diesen Umständen kein Tribut gefordert werden und eine kleinere Gesellschaft, welche glaubte, dem Reize des Aufenthalts auf der Terrasse des Hauses nicht widerstehen zu können, wurde durch die „Lanen Lüfte“ alsbald zum Rückzuge in das Innere getrieben. Die zum Vortrage gekommenen Chorgesänge zeichneten sich insgesammt durch erfraten, frischen und ausdrucksvollen Vortrag aus, ebenso zwei prächtige Lieder der Quartettstänger des Vereins. Die „Concordia“ lieferte hier abermals den Beweis, das sie mit ihren Stimmmitteln bei fortgesetztem eifrigen Studium unter Leitung ihres beruhtigten Dirigenten Herrn **Carl Reinhardt** sich wieder zu früherem hohen Ansehen aufschwüngen vermag. Der letzte Eisenbahnzug des allseitig vergnügt verlebten Tages, der, nebenbei bemerkt, wohl durch die Festlichkeiten in Gms 1 1/2 Stunde Verspätung hatte, brachte die Ausflügler wieder hierher, theils um ihre Heimstätte sofort aufzusuchen, theils auch um einer kleinen improvisirten Nachfeier anzuhängen.

* (Leniabergfest.) Der etwas sehr zweifelhaften Witterung ungeachtet, zogen am Sonntag Früh ganze Schaa ren nach dem Leniaberge bei Mainz, um an dem dort stattfindenden Wettturnen in volksthümlichen Uebungen, sei es activ, sei es als Zuschauer theilzunehmen. Dasselbe erhielt gegen 10 Uhr seinen Anfang und förderte wahrhaft staunenswerthe Resultate in den einzelnen Uebungen zu Tage. Auch unsere drei hiesigen Vereine waren gut vertreten und können dieselben auf ihren Gesamterfolg mit Stolz zurückschauen. Von 172 Preisturnern wurden 87 prämirrt; 14 derselben sind von hier. Es erhielten: a) die Mitglieder des Männer-Turnvereins (10 Preisturner): **Fritz Hench** den ersten, **Fr. Gärner** den 6., **Carl Bursart** den 14., **Brenner** und **Robert Lieber** den 26. und **Carl Bonn** den 35. Pr.; b) die Mitglieder des Turn-Vereins: **August Stegmüller** den 17., **Carl Stoll** den 22., **Louis Watterlohn** den 24., **Heinrich Reichardt** den 26., **Heinrich Böschmann** den 27. und **Fritz Semmler** den 34. Pr.; c) die Mitglieder der Turn-Gesellschaft: **Max Häbler** den 32. und **Adolf Herborn** den 34. Pr. Die Sieger empfingen zum Lohne Kränze und Gedendtaseln. Als Preisrichter fungirten von den hiesigen Vereinen die Herren **Heidecker**, **Heuser** und **Höhn**. Das sich nach 2 Uhr entwickelnde Volksfest hatte trotz öfteren Regnens eine große Menschenmenge angezogen und die heitere Stimmung wurde noch erhöht durch die fröhlichen Weisen der Musicapellen. Nach 5 Uhr erfolgte die Preisvertheilung und war dieselbe für die entfernter wohnenden Vereine das Zeichen zum Aufbruch. In herzlichster Weise verabschiedete man sich mit einem „Gut Heil“ und „Auf Wiedersehen“ im nächsten Jahre. — Dazu ist noch zu bemerken, das der Fall, den ersten Preis bei den volksthümlichen Wettübungen hier zu wissen, diesmal zum erstenmale eingetreten ist, nachdem denselben stets die Frankfurter Turner davongetragen hatten. Dem „Männer-Turnverein“ ist zu diesem Erfolge Glück zu wünschen, und seinem Mitgliede, Herrn **Fritz Hench**, ein Sohn des Herrn Hoflieferanten **F. G. Hench**, dem ersten Wiesbadener Erwerber des Hauptpreises, alle Achtung vor seinen Leistungen zu zollen.

* (Das Bogelschießen des Bürger-schützen-Corps) ist noch am Sonntag Vormittag wegen des ungünstigen Wetters abgesagt worden. Dasselbe soll, wenn **Jupiter Pluvius** nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, nächsten Sonntag stattfinden.

□ (Ungewerbliches.) Wir haben in unserem Blatte wiederholt auf hervorragende Geschäftsbetriebe, auf besonders künstlerische Verzierungen z. c. in hiesiger Stadt die Aufmerksamkeit unserer Leser zu lenken gesucht und aus diesem Grunde erwähnen wir heute auch besonders die reichhaltige und sorgfältige Ausstellung der Erzeugnisse der **Höppli'schen Thonwaarenfabrik**, **Wörthstraße 2**, deren Besuch Jedermann, wie wir zuzufügen können, freundschaftlich gekattet ist. Neben einer großen Auswahl antiker und moderner Figuren, sowie Thiergruppen sind eine große Anzahl der

verschiedenen Gegenstände zur Verzierung von Gärten, Vorplätzen, Corridors &c. &c. zur Ausstellung gebracht. In der größten Mannigfaltigkeit sind die Vauornamente zu den verschiedensten Zwecken und in allen Stilarten vertreten. Aus denselben Geschäften sind auch die wetterfest gebrannten Giebelblumen und Anläufe an den Thürmen der hiesigen katholischen Kirche, die Mosaik-Bandtafeln an der Synagoge, die gebrannten Ornamente und Giebelblumen an den Portalen der evangelischen Hauptkirche, sowie eine große Anzahl von in Thon gebrannten Ornamenten und Bauverzierungen an den hervorragenden Neubauten der Stadt und Umgebung hervorgegangen, welche am besten von der Wetterbeständigkeit und Güte des Materials Zeugnis geben. Auch die kürzlich zum Besuche Wiesbadens anwesenden Mitglieder des Darmstädter Gewerbevereins, unter welchen sich viele Sachverständige befanden, haben die hiesige Thonwarenfabrik und deren Ausstellung einer eingehenden Besichtigung unterzogen und deren Leistungen sowohl in künstlerischer Beziehung als auch betreffs der Solidität und Festigkeit der Fabrikate als vorzüglich anerkannt. Wir können deshalb den Besuch der reichhaltigen und musterhaften Ausstellung bestens empfehlen.

(Volksfest auf dem Kellerskopf.) Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß der Verschönerungsverein und Launus-Club (Section Wiesbaden) am Sonntag den 18. Juli ein allgemeines Volksfest auf dem Kellerskopf bei Naurod veranstalten werden. Zu diesem Feste, welches um 3 Uhr Nachmittags seinen Anfang nehmen wird, werden die Bewohner der Umgegend freundlichst eingeladen (siehe Inseratenteil).

KB (zur Warnung.) Heute finden auch noch Schießübungen an der Kasanerrie mit scharfen Patronen statt; sodann beginnen solche auch in dem Terrain bei Frauenstein, und zwar östlich dieses Ortes in paralleler Richtung mit der Straße Frauenstein-Dokheim im Wiesentale der Bodenwege gegen den Frauensteiner Berg hin. Auch hier wird das gefährdete Terrain durch Postenketten abgesperrt, und wird Jeder aus dem Bereiche derselben zurückgewiesen werden. Die Übungen sollen Mitte dieses Monats beendigt sein.

(Schwurgericht.) Ein weiterer Termin, mit welchem die diesmalige Session des Schwurgerichts schließt, ist auf den 7. Juli angesetzt und zwar gegen die Dienstmagd Maria Magdalena Schmidt von Langhied wegen Kindesmords.

(Todesfall.) Am Samstag Abend verstarb zu Bad-Schwalbach Herr Regierungsrath Elmar Zander von hier im besten Mannesalter.

(Fremden-Verkehr per 4. Juli) laut „Bade-Blatt“ 33,946 Personen.

(Einen Riesen-Champignon) präsentirte uns gestern der Gärtner des Herrn Mentners W. A. Securius im Nerothale. Derselbe mißt 80 Centimeter im Umfange, hat 25 Centimeter Höhe und ist in dem Securius'schen Garten gewachsen.

(Verhaftungen) fanden statt, und zwar eines Maurers aus Erbach wegen Verletzung der Schamhaftigkeit und Widerlichkeit, einer Frauensperson wegen Unterschlagung, sowie zweier Personen, welche sich auf der Straße balgten und dadurch einen Menschenanlaß verursachten.

(Wegen Majestätsbeleidigung) wurde der Tagelöhner Philipp Tremus am Samstag verhaftet. Derselbe war schon einmal wegen ähnlichen Vergehens, aber, wenn wir nicht irren, erfolglos eingezogen.

(Der Verein „Concordia“) welcher am 4. Juli in Frankfurt a. M. unter dem Vorst. des Herrn Kalle (Wiebrich) tagte, beschloß nach längerer Beratung über die von dem Centralausschuß beschlossene Gründung eines allgemeinen deutschen Arbeiter-Versicherungsvereins und dessen Antrag, diesem Verein für das erste Jahr 10,000 Mark zuzuwenden, auf Antrag des Dr. Max Hirsch (Berlin) die Gründung eines Versicherungs-Instituts zu vertagen bis nach Anhörung einer im October einzuberufenden Generalversammlung.

(Zum 5. deutschen Turnfest) in Frankfurt a. M. sind bereits 4000 Turner angemeldet, d. h. 1000 Turner mehr als um dieselbe Zeit zu dem am meisten besuchten Turnfest in Leipzig.

(Vergeht die treuen Todten nicht!) Mit diesem Motto versehen, geht von Frankfurt aus ein Aufruf an die verschiedenen Kriegervereine, welcher bezweckt, zur würdigen zehnjährigen Gedenkfeier der Schlacht bei Wörth Deputationen zum Besuche des Schlachtfeldes zu entsenden, um die Gräber der gefallenen Kameraden zu schmücken. Bei großer Beihiligung soll von Frankfurt ein Extrazug abgelaufen, event. billigere Fahrpreise erwirkt werden.

(Fürst Milan von Serbien) weist seit Samstag zum Gurgelbrunnen in Bad-Ems, woselbst er im „Englischen Hofe“ abgetreten ist.

(Die projectirte Westerwaldbahn) von Hadamar im Elbthal bis Wasserburg und über die Wasserseide ins Nisterthal nach Wissen an der Sieg führt, worauf in der „Cobl. Ztg.“ hingewiesen wird, durch reiche Thonniederlagen bei Westerburg, Willmenrod &c. und senkt sich dann ins Nisterthal, von Braunkohlen-Gruben zu beiden Seiten begleitet, welche ein vorzügliches Material zum Hausbedarf und zu technischen Zwecken liefern. Auch kommen an den Rändern der Braunkohlen-Formation sehr nützliche und mächtige Kalkstein-Lager, wie Tracht, Morolithe und feldspathartige Gesteine in Massen vor. Besonders sind aber die im Bereiche der Bahn aufstretenden plastischen Thone zum Export &c. sehr geeignet und so werthvoll, als die in der Umgegend von Montabaur zu Ebernahn und Eiersbach, die jetzt mit so gutem Erfolge ausgebeutet werden.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Kunst und Wissenschaft.

(Capellmeister Jahn). Aus Wien, 2. Juli, melbet das Verl. „Fr.-Bl.“: General-Intendant v. Hofmann begibt sich heute nach Mömmerbad. Die Verhandlungen, welche der General-Intendant mit Herrn Jahn geführt hat, konnten vor dessen Abreise nicht zum Abschluß gebracht werden. Herr Jahn, welcher als Capellmeister des Hof-Operntheaters fungiren und als artistischer Director die Leitung der Gesellschafts-Concerte übernehmen soll, hat die Anträge, welche ihm Freiherr v. Hofmann für diese beiden Aemter gemacht hat, principiell angenommen. Im Laufe der Verhandlungen kamen jedoch Competenzfragen zur Sprache, die jetzt zu entscheidend schwierig waren und bezüglich welcher die Theilnahme Dingelstedt's an den Verhandlungen und der zu treffenden Entscheidung nothwendig schien. Die Verhandlungen sind daher einstweilen sistirt worden, sollen aber nach einiger Zeit wieder aufgenommen werden, und dann, wie man annimmt, zum gewünschten Abschluß führen. Immerhin ist es jetzt kaum mehr möglich, daß Jahn bereits in der nächsten Opern- und Concertsaison seine Thätigkeit in Wien aufnehmen kann.

Aus dem Reiche.

*** Preussisches Herrenhaus.** (25. Sitzung vom 3. Juli.) Präsident Herzog von Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr. Am Ministerische Graf zu Stolberg-Bernigerode, Bitter, Dr. Friedberg, v. Puttkamer und mehrere Regierungs-Commissare. Der Präsident gibt dem Hause Kenntniß von dem Danke Sr. Majestät des Kaisers, des Kronprinzen und des Prinzen Wilhelm auf die Glückwünsche des Hauses zur Verlobung des Letzteren. Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten, deren einziger Gegenstand der Bericht der 12. Commission über die kirchenspolitische Vorlage ist. Die Commission beantragt unveränderte Annahme der Beschlüsse des Abgeordnetenhauses, Graf zur Lippe die Wiederherstellung des Artikel 1 der Regierungsvorlage. In der Generaldiscussion legt zunächst der Cultusminister v. Puttkamer den Standpunkt der Regierung dar und bittet um Annahme des Commissionsantrages, indem er ausführt, daß selbst die Rubera, welche das Abgeordnetenhaus von der Vorlage übrig gelassen, den Werth einer Abschlagszahlung hätten, die den Frieden mit der katholischen Kirche anbahnen könnte. Die Herren Fürst Radziwill, Graf Brühl und Freiherr v. Landsberg-Steinfurt erklären sich gegen die Vorlage, lassen indeß durchblicken, daß ihnen die Annahme derselben immerhin wünschenswerth erscheine. — Graf Udo zu Stolberg behauptet, daß der Abg. Dr. Falk mit seiner bekannten Rede großen Schaden im Lande angerichtet habe und erklärt alsdann, daß man mit dem Centrum wegen seiner gegenwärtigen Haltung nicht mehr pactiren könne. — Professor Dr. Dove plaidirt für die Aufrechterhaltung der Majeestät und ist der Ansicht, daß es für einen modernen Staat keinen Frieden, sondern nur eine Waffenruhe mit Rom geben könne. Nach geschlossener Generaldiscussion beantragt Baron v. Senfft die en bloc-Annahme der Vorlage; der Antrag wird abgelehnt, in der Specialdiscussion werden indeß nach Ablehnung der Anträge des Grafen zur Lippe die einzelnen Artikel und demnach die Vorlage im Ganzen unverändert angenommen, womit die Tagesordnung erledigt ist. Der Präsident theilt mit, daß heute Abend 8 Uhr eine gemeinsame Schlussung beider Häuser im Abgeordnetenhause stattfinden, gibt eine kurze Uebersicht über die Thätigkeit des Hauses während der Session und schließt die Sitzung mit einem Hoch auf den Kaiser, in welches das Haus dreimal lebhaft einstimmt. Schluß 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vermischtes.

(Postdiebstahl.) In Schwerin sind aus dem Postamt Geldbriefe im Werthe von 95,000 Mark entwendet worden. Bis jetzt sind weder die Diebe ermittelt, noch ist die Herbeischaffung des Geldes gelungen.

(Durch die Hochfluth im Kreise Lauban.) welche am 14. Juni dort eintrat, sind nach einer vorläufigen Berechnung 436 Gebäude beschädigt worden. Hieron sind 128 Gebäude ganz weggerissen oder nicht mehr reparaturfähig, 209 Gebäude stark beschädigt (mit einem Schaden von mehr wie 100 Mark pro Gebäude), 99 leicht beschädigt (mit einem Schaden unter 100 Mark pro Gebäude). 864 arme Personen sind dadurch verunglückt.

(Ein ausgegrabener Bassist.) In Ober-Blaßwitz hat man letzten Dienstag einen Bassisten ausgegraben, was so zusammenhing. Nachdem Herr Scaria am Montag Abends in Wien den Sprecher in der „Zauberflöte“ gesungen hatte, fuhr er sofort nach Dresden und begab sich von da nach obigem Orte, woselbst der Sänger ein großes Stück Bauland besitzt, welches während seiner Abwesenheit theilweise, wenn auch gegen seinen Willen, in eine Sandgrube verwandelt worden ist und welches er nun doch einmal mit einer Villa für seinen dortigen Sommeraufenthalt bebauen will. Er hatte das erhebende Gefühl, auf eigenem Grund und Boden zu stehen, kaum einige Minuten genossen, da löste sich eine Sandwand über ihm, auf welcher große Quaderstücke ruhen, ab und das Ganze stürzte über ihn, daß er gründlich und nicht ohne Lebensgefahr so im eigenen Sande saß, daß man ihn schnelligst ausgraben mußte.

(In Basel.) hat der große Rath völlige Abschaffung des Schulgeldes beschloßen. Der Unterricht soll von der Volksschule bis zur Universitätsbildung frei sein.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftsflokal von heute ab

4 Faulbrunnenstrasse 4,

im Hause des Herrn Apotheker Seyberth, befindet und bitte, mir das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

Moritz Fraund,

Hut- und Kappenmacher.

634

Herren- u. Knaben-Anzüge werden reparirt, gewendet und künstl. gewaschen unter bill. Berechnung Meßgergasse 18, III. 14832

Kindertote Leute nehmen ein **Kind** in gute Pflege. Näh. Hellmündstraße 9 im Hinterhaus, Dachlogis. 1061

Unterricht.

Privat-Unterricht in der **französischen** und **englischen** Umgangssprache; dreissig Jahre Lehrer in London und Paris. Schwarzer Bär, 41 Langgasse. 474
Conversation française. M^{re} S., Dambachthal 8, II. 605
Unterricht in **Arithmetik** und **Geometrie**. Näheres Kirchgasse 23 im 1. Stod. 15909

Immobilien, Capitalien etc.

J. Imand, Immobilien-Geschäft, Weilstraße 2. 83
Einige **Villen**, recht schöner Lage, und **Gärten**, sind mir zum Verkauf übertragen.

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 378
Landhaus, kleines, abreisehalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3240

Villa, Sonnenbergerstraße, zum Verkauf.

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 885

Villa Kapellenstraße 37c ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachm. 14502

Eine elegante **Villa** mit großem Garten und Weinberg, herrliche Aussicht und gesunde Waldbluft, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 14611

Das **Landhaus** Echostraße 5 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Nerothal 8. 14612

Ein schönes, rentables **Haus** mit Vor- und Hintergarten für 25,000 M., ein **Landhaus** in der Nähe des Rheins, Stallung, Remise, Hühnerhof, in einem 2 Morgen haltenden Garten, 14,000 M., ein kleines, massives **Haus**, Gartenhaus, Stall u., in einem schön angelegten, 4 Morgen haltenden eingez. Obst-, Gemüse- und Biergarten, in der Nähe des Mains, unweit Wiesbadens, für 22,000 M. Wegzugs halber zum Verkauf.

J. Imand, Weilstraße 2. 83

Die **Villa Parkstraße 5**, enthaltend 8 Zimmer nebst Zubehör, ist zu verkaufen oder vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, Parterre. 16194

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am Rhein, zu verkaufen. 14610

Vordere Emserstraße ist ein **Bauplatz** ohne Straßenkosten zu verkaufen. Näheres Expedition. 10128

Ein rentables, gangbares **Geschäft** (Holz-Branche), für Kohlen-Geschäft sehr passend, zu verk. Näh. Adelsheidstr. 42. 14906

Ein **Kapital** von **93,000 Mark** wird auf ein **sehr rentables** Haus in **feinster** Lage zu $4\frac{1}{2}\%$ auf 1. October d. Js. zu leihen gesucht. Pünktl. Rinszahlung nachweislich. Gef. Offerten unter L. W. 70 an die Exped. erb. 15485

5000 Mark auf gute **Nachhypothek** gesucht. Offerten unter G. T. 11 an die Expedition d. Bl. erbeten. 16400

43,000 Mark werden auf erste, gute **Hypothek** auf ein rentables Haus zum 1. Januar 1881 gesucht. N. Exp. 309

Geld auf Hypothek gesucht.

24,000 Mark, zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinslich, gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit für 20. Juli gesucht. Näh. Exped. 966

300 Mark werden auf 3 Monate zu leihen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 16933

Ein **Kapital** von **20,000 Mark** gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu $4\frac{1}{2}\%$ als erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 690

Geld auf alle Werthgegenstände gibt

W. Münz, Meßgergasse 30. 11213

Geld in jeder Betragshöhe auf alle Werthsachen

4 kleine Schwalbacherstraße 4. 12759

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht **Monatstelle**. N. Nerostraße 7, 2 St. h. 835

Eine **Wittve** sucht **Beschäftigung** im Nähen und Ausbessern von Weißzeug. Näheres Karlstraße 8, 3 Stiegen hoch. 1002

Näherin, eine in jeder Arbeit wie im Ausbessern der Wäsche und Kleider sehr erfahrene, sucht in und außer dem Hause **Beschäftigung**. Auch übernimmt dieselbe jede Arbeit und Ausstattungen auf der Maschine. Näh. Feldstraße 1, Ecke der Röderallee, Parterre. 419

Eine feinsbürgerliche Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft **Aushilfsstelle**. Näh. Bleichstraße 19, 3 St. 1073

Ein Mädchen sucht **Monatstelle**. N. Karlstr. 42, Frontisp. 1097

Ein Mädchen sucht bis zum 15. Juli **Aushilfsstelle** oder **Stundenarbeit**. Näh. Kirchgasse 7, 1 Stiege hoch. 1119

Ein Mädchen, das Weißzeug nähen und etwas Kleider machen kann, sucht **Beschäftigung**. Näh. Neugasse 10. 1095

Eine geübte Kleidermacherin wünscht **Beschäftigung** in und außer dem Hause; auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln angenommen und gut besorgt. Näh. Nerostraße 15, Parterre. 1096

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen oder sucht **Beschäftigung** in einer Küche. Näh. Wellrichstraße 31, Strh., 1 St. h. 1134

Eine Französin wünscht **Beschäftigung** im Nähen und Bügeln per Tag 1 M. Näh. Bahnhofstraße 6, Strh. 1116

Ein junges Mädchen sucht **Monatstelle**. Näheres Nerostraße 29 im Hinterhaus. 1117

Eine gut empfohlene Köchin, die wegen **Todesfall** ihrer Herrschaft ohne **Dienst**, selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine **Stelle**. Näh. in der Exped. 866

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und serviren kann, sowie auch große Liebe zu Kindern hat, sucht passende **Stelle**; auch übernimmt dasselbe die Pflege einer älteren Dame. Näh. Adelsheidstraße 22, 1 St. 694

Eine gesetzte, sehr umsichtige **Wittve** wünscht **Stelle** bei einer Dame oder einem Herrn gegen geringes Honorar. N. Exp. 941

Ein gebildetes, älteres Mädchen von auswärts sucht **Stelle** zur selbstständigen Führung eines Haushalts bei einem gut situirten anständigen Herrn. Gefl. Offerten erbittet man unter M. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 905

In e. f. Haush. wünscht e. gebildetes Mädchen **Stelle**, wo dieselbe i. d. feineren Küche noch lernen k.; dasselbe w. i. e. groß. Haush. thätig, wünscht fr. Behandl. u. t. Salair. Näh. bei Frau Hellmündstraße 5a. 985

Herrschaften erhalten jederzeit braves, sittliches Dienstpörsönal; ebenso erh. dienstsuchende Mädchen gute Stellen d. Frau Schug, Webergasse 37. 992

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Römerberg 1, Frontspitze. 1129

Ein anständiges Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten erfahren ist, auch gern mit auf Reisen geht, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 15. 1094

Ein anständiges Mädchen, das etwas nähen, bügeln und serviren kann und stets in feineren Häusern war, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise der Herrschaft passende Stelle. Eintritt nach Belieben. Näh. Michelsberg 8 im Laden. 1139

Ein Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeit versteht, sucht gleich Stelle. Näh. Michelsberg 6. 1138

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Schulgasse 13, Dachlogis. 1136

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht gleich oder bis 15. Juli eine Stelle. Näh. Dranienstraße 16, Hinterhaus, Parterre. 1135

Ein Fräulein von angenehmem Aeußern wünscht Stellung in einem feinen Geschäft. Offerten unter Chiffre E. B. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 1137

Ein anständiges Stubenmädchen, im Serviren und Bügeln, sowie im Nähen bewandert, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle zum 20. Juli. Näh. Expedition. 1127

Personen, die gesucht werden:

 Ein braves, fleißiges Hausmädchen wird gesucht Marktstraße 36. 929

Ein gefeßtes, katholisches Dritt-Mädchen gesucht, welches auch die Beaufsichtigung und Pflege eines 7jährigen Mädchens zu besorgen hat. Nur solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Juppel's Privatstraße No. 7. 877

Ein junges Mädchen sofort gesucht Geisbergstraße 13. 1062

Aushülfskellner oder auch sonstige junge Leute, welche flott serviren und rechnen können, werden gesucht. Näh. Exped. 695

Ein junger, gewandter Kellner, sowie ein Kellnerlehrling gewünscht. Eintritt sogleich. 872

A. Meinhardt, „weißes Lamm“ am Markt. 872

Ein junger, solider Mensch mit guter Handschrift gesucht. Offerten unter C. H. S. 222 an die Expedition d. Bl. erbeten. 817

Nochlehrling gesucht. Näh. Exped. 881

Ein Burche für **Gartenarbeit** gesucht. **C. Sonnewald, Frankenstraße.** 913

Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Rheinsstraße 36. 1130

Ein solider Hausburche gesucht. Näheres Michelsberg 20, Hinterhaus, Parterre. 1113

Miethcontrakte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, womöglich mit Gartenbenutzung, wird auf dem Louisenplatz oder in dessen Nähe zum 1. October gesucht. Offerten unter G. R. 30 beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 693

Ein freundliches Zimmer mit Pension sofort gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe pro Tag an die Expedition d. Bl. unter H. D. erbeten. 907

Einen **Laden** für 1. October sucht **Gisbert Noertershäuser, Buch- und Kunsthandlung.** 995

Eine anständige Familie (Mutter und Tochter) sucht auf 1. October eine freundliche Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern nebst Küche, Mansarde und Keller in gesunder Lage, am liebsten Bel-Etage oder zwei Stiegen hoch. Offerten mit Preisangabe bittet man unter F. P. 76 in der Expedition niederzulegen. 904

Eine ruhige Beamtenfamilie wünscht in dem äußeren Stadttheile (in der Nähe der Viebricher Chaussee) zum 1. October d. J. eine kleine Wohnung; auch übernimmt dieselbe gegen billigeren Miethzins das Nehren der Straße zc. Näh. Exp. 1016

Ein **kleiner Laden** wird sofort zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter B. 15 an die Expedition d. Bl. erbeten. 522

Angebote:

Marktstraße 4 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 14147

Marktstraße 13 ist eine Frontspitz-Wohnung und im 2. Stock 2 Zimmer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 48b. 1030

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exped. 14609

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 135

Adelheidstraße 15, Südseite, ist im 3. Stock eine Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 1038

Adelheidstraße 16 möblirte Zimmer, auf Wunsch Küche oder Pension. Näh. Bel-Etage. 1023

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 9230

Adelheidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an. 110

Adelheidstraße 23 ist wegguzugshalber die Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 699

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern und Zubehör, an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—4 Uhr. Näheres Parterre. 15736

Adelheidstraße 42 elegante Bel-Etage, 6 sehr große Piecen, Balkon, Telegr., Gas- und Wasserl., Bleichpl., Trockensp. zc. (auf Wunsch Stallung) zum 1. October oder früher zu vermieten. 16542

Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. September zu vermieten. 15329

Adelheidstraße 53 eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, großer Balkon, oder auch gleiche Räume, 2 Stiegen hoch, per 1. October zu vermieten. 16454

Adelheidstraße 55 ist eine Herrschafts-Wohnung (Parterre), 5 Zimmer, Zubehör, mit Vorgarten zc. auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres Schwalbacherstraße 53. 16297

Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 1031

Adelheidstraße 62

ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 719

Adelheidstraße 63

Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu verm. 1019

Adelheidstraße 67 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und einem Theil Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres Helenenstraße 8. 416

Ecke der Adelheid- und Wörthstraße, Bel-Etage, sind 4 Zimmer, Balkon nebst allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphsallee 15. 15489

Ecke der Adelshaid- und Dranienstraße ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October anderweit zu verm. Näh. daselbst bei Fritz Steinmez. 1058

Adlerstraße 1 zwei Wohnungen im Vorderhaus mit Bleichplatz und allen Bequemlichkeiten, für eine Wajchfrau geeignet, auf 1. October zu vermieten. 1080

Adlerstraße 5 ist eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1074

Adlerstraße 12 ist eine geräumige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1059

Adlerstraße 49 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an eine stille Familie, welche die Beaufsichtigung des Hauses übernimmt, auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann von der Wohnung ein Zimmer oder im 2. Stock ein Zimmer an einen Miether, der die Beaufsichtigung besorgt, abgegeben werden. Näheres Louisenstraße 18, 2. Stock. 852

Adlerstraße 52 ist ein Logis zu vermieten. 11041

Adolphsallee, Eingang Albrechtstraße 19, 2. Etage, nahe dem Rhein-Hotel, schön möblirte Zimmer zu vermieten. 53

Adolphsallee 10 ist eine Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör wegzugshalber auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 13279

Adolphsallee 15, Parterre, ist ein Salon mit Veranda, 1 auch 2 Zimmer, möblirt bis 1. October zu vermieten. 15659

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 490

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, 1 gr. Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör sogleich zu verm. 13005

Adolphsallee 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr. 9515

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung, aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 1053

Adolphsallee 33 eine elegante Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15649

Albrechtstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15984

Albrechtstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 832

Albrechtstraße 29, 2 Treppen h., ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 550

Albrechtstraße 37 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 676

Bahnhofstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 1. 49

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension, am liebsten auf längere Zeit zu verm. 1054

Bleichstraße 8 ein Dachlogis zum 1. October zu verm. 961

Bleichstraße 8 ein schönes Hochparterre von 3 Zimmern u. zum 1. October zu vermieten. 964

Bleichstraße 11 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. v. 1081

Bleichstraße 11 eine kleine Mansardwohnung zu verm. 1075

Bleichstraße 13 ist im Haupthaus in der Bel-Etage und im 2. Stockwerke je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. und im Mittelbau eine Parterre-Wohnung und eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Kaus, Wellritzstraße 4. 1025

Bleichstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu 40 Mk. per Monat zu vermieten. 61

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 3 Salons mit Balkon, 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf October zu vermieten. 867

Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 13006

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15618

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör (einzusehen von 3—5 Uhr) und 1 Stiege höher eine Wohnung gleicher Größe auf October zu verm. 1012

Bleichstraße 33, 2. Stock, möblirte Zimmer (freie Lage, schöne Aussicht) mit oder ohne Pension, event. Küche u. zu vermieten. 13526

Bleichstraße 39 Wohnungen von 1 bis 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1040

Große Burgstraße 12 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten. 10608

Dambachthal 5, ist die Bel-Etage bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Mansarden, auf 1. October oder früher zu vermieten. 411

Dohheimerstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres Parterre. 288

Dohheimerstraße 17 abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Seitenbau zu verm. Näh. im Hinterh. 15336

Dohheimerstraße 46, 1. Et., eleg. Wohnung von 6 Zim. u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. b. B. Gail, Dohheimerstr. 33. 12503

Dohheimerstraße 48 (Ringstr.) ist auf 1. October die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. 16533

Elisabethenstraße ist ein Haus mit 8 neu hergerichteten Zimmern, Mansarden und Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei Karl Traun, Taunusstraße 41. 15930

Elisabethenstraße, Südseite, ist eine Bel-Etage von fünf Zimmern mit Balkon, Mansarden und Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung zum 1. October zu verm. Näh. Sonnenbergerstraße 20, Part. 1039

Elisabethenstraße 5 in der Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten; freie, gesunde Lage, Balkon, Garten. Im Hinterhause ist ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 16771

Elisabethenstraße 10

möbl. Zimmer auf gleich und später oder auch die abgeschlossene Bel-Etage mit Küche auf Anf. Juli möbl. zu verm. 16779

Elisabethenstraße 21, 5th., sind versch. Logis zu verm. 15677

Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, sind 2 elegant möblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 16180

Elisabethenstraße 23

im Hochparterre mit Balkon ist die abgeschlossene, gut möblirte Wohnung von vier Zimmern zu vermieten. 990

Ellenbogengasse 3 sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 830

Ellenbogengasse 9 ist ein Logis im Hinterhaus und eine große Mansarde zu vermieten. 15933

Emserstraße 18 ein Dachlogis mit Frontspitze zu v. 1041

Emserstraße 34 ist die von Herrn Hofrath Dr. Großmann seither innegehabte Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. October, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 716

Emserstraße 35 sind zwei möblirte Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 13009

Emserstraße 38 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf gleich zu verm. Näheres im Hause selbst und Webergasse 35. 10623

Emserstraße 38 im Gartenhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1079

Emserstraße 77 sind Logis von 2—3 Zimmern u. sofort oder zum 1. October zu vermieten. 1168

Feldstraße 1 eine Wohnung auf gleich zu verm. 13398

Feldstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein hübsches Schlafzimmer zu vermieten. 975

Feldstraße 13 ist ein schönes Parterrezimmer an eine anständige Person auf gleich auch später zu vermieten. 7780

Feldstraße 19 ist eine größere und eine kleinere abgeschlossene Wohnung sofort oder später zu vermieten. 707

Frankenstraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8268

Frankenstraße 5, Vorderhaus, 1 St. hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich oder später, sowie im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 1084

Frankenstraße 9 sind zwei Wohnungen im Vorderhause, eine im 3. Stock von 3 Zimmern und Küche, und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Herrn Fr. Bellstein, Bleichstraße 21. 766
Frankfurterstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten; daselbst auch drei möblierte Zimmer. 15648

Friedrichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann aber auch sofort bezogen werden. 659

Friedrichstraße 23, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 433

Friedrichstraße 25 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 7 Piecen, Küche, 2 Mansarden, 1 Keller und 1 Holzstall, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. October eventuell auch schon früher zu vermieten. Näh. Neugasse 1 bei Friedr. Marburg. 1090

Friedrichstraße 32 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 724

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 8 Piecen, Küche, Mansarde u., mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 1. October oder auch früher zu vermieten. Einzu- sehen von 11—1 Uhr. Näh. im Reinen-Lager, Parterre. 15403

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10, sind einige möblierte Zimmer frei geworden. Pension im Hause.
Weisbergstraße 17 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, zum 1. October d. J. zu vermieten. Besichtigung Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 12497

In der Villa

Weisbergstraße 19 ist eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 13015

Goldgasse 13 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 16169

Göthestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst. 12752

Häfnergasse 13 eine vollständige Wohnung zu verm. 16155

Häfnergasse 14 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. 847

Häfnergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 919

Helenenstraße 3 ist ein Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 15702

Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 384

Helenenstraße 16 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und 1 Salon nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13016

Helenenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. 59

Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 16144

Hellmundstraße 3 ist ein Logis von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 10055

Hellmundstraße 5a 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 1085

Hellmundstraße 27b, 1 Stiege hoch rechts, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16288

Hellmundstraße 29a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Ederlin. 16546

Herrngartenstraße sind zwei Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 2. 936

Herrngartenstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. das. im 3. St. 1001

Herrnmühlgasse 9 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14721

Hirschgraben 5 sind 2 grosse, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. 12564

Hirschgraben 14 sind 2 Logis zu verm. Näh. Part. 923

Hochstätte 28 ist eine geräumige Dachwohnung auf sogleich zu vermieten. 15041

Jahnstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 16797

Jahnstraße 3 sind 2 Mansard-Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1033

Jahnstraße 15, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 14381

„Villa Jppel“, Jppelstraße 3, Bel-Etage, elegant möbliert, 2 Salons, 2 große Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten. 16588

Kapellenstraße 27 eine erhöhte Parterre-Wohnung, enthaltend 1 Salon, 3 Zimmer nebst Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. 687

Kapellenstraße 37a Villa möbl. v. 1. Oct. ab z. v. 16772

Karlstraße 4, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 15309

Karlstraße 15 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer u. auf gleich z. verm. Näh. 1 Stiege hoch. 12804

Karlstraße 16, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf den ersten October zu vermieten. 736

Karlstraße 20 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an eine kleine Familie zu verm. 592

Karlstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in der Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Einzu- sehen von Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags. 630

Karlstraße 40, 1. Stock, 5 Zimmer auf gleich zu verm. 16804

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts. 821

Karlstraße 44

auf sofort zu vermieten: zwei Wohnungen, Parterre, von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, eine Frontspitz-Wohnung und eine Werkstätte. Näh. daselbst. 720

Kirchgasse 5 zwei Dachlogis auf 1. October zu verm. 1072

Kirchgasse 8, 2 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 567

Kirchgasse 23 eine Frontspitzwohnung auf 1. Oct. z. verm. 884

Kirchhofsgasse 4 ein möbl. Zimmer mit Kost z. v. 759

Kirchhofsgasse 10 ist im 2. Stock ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. 1029

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14227

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15716

Langgasse 53 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres im dem Hause eine Stiege hoch bei Frau Häfeler. 932

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. 13021

Leberberg 7 möblierte Bel-Etage und einzelne Zimmer mit Pension, auch Küche zu verm. 1087

Lehrstraße 3 ein Logis von 5 Piecen, sowie ein Mansard-Logis, beide mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1047

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 16839

Louisenplatz 1 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 1065
Louisenstraße 12 ist im Nebengebäude eine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 622
Louisenstraße 18 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 850
Louisenstraße 18, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein Logis von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1067
Louisenstraße 23 im Seitenbau ist eine freundlich gelegene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8. 757
Louisenstraße 31, Ecke der Kirchgasse, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm. 763
Louisenstraße 31 sind zwei Parterrezimmer, welche sich für ein Bureau eignen, zu vermieten. 764
Louisenstraße 37, 1 St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 520
Mainzerstraße 5 möblierte Wohnung oder einzelne Zimmer von Mitte Juli ab zu vermieten. 705

Mainzerstraße 24 möbliertes Landhaus

zu Anfang Juli ganz oder getheilt zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 15964
Marktstraße 12, Vorderhaus, ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 16089
Mauergasse 12 sind 2 schöne Wohnungen, eine mit 4 Zimmern und eine mit 3 Zimmern, Küchen und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 967
Mauergasse 15 ist ein schönes Dachlogis auf sogleich zu vermieten. 16240
Mehrgasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 714
Morizstraße 6, 1. Etage r., fein möbl. Zimmer zu verm. 220
Morizstraße 15, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 245
Morizstraße 28 ist eine Mansarde, sowie im Hinterhaus ein Zimmer zu vermieten. 15931
Morizstraße 32 im Hinterhaus ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 438
Morizstraße 42 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16308
Morizstraße 44 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Einzuf. von 11—1 Uhr. 776
Morizstraße 44 ist der dritte Stod von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 777
Morizstraße 48 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 13025
Morizstraße 48 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Markt 3. 16605
Morizstraße 48 ist der 2. Stod, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 1077
Morizstraße 48, Str., ein Logis auf gleich zu verm. 1078
Müllerstraße 7 ist eine schöne Mansard-Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 1017
Nerostraße 21 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 535
Nerostraße 25 ist eine Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 1034
Nerostraße 27 auf gleich zwei Dachlogis zu verm. 15596
Nerostraße 31, Part., 2 schöne, möbl. Zimmer zu verm. 741
Nerostraße 36, 1 St. hoch, ist ein, auf Verlangen auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1091
Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche auf den 1. October zu vermieten; auch ist daselbst eine Dachwohnung abzugeben. 951
Nerothal 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche od. Pension und einzelne Zimmer zu vermieten. 16319

Neuberg 4 Landhaus zu verm. oder zu verl. Näh. Geisbergstraße 15. Anonyme Anfr. bleiben ohne Beantwortung. 13402
Neugasse 7, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 14698
Neugasse 15, 3. St., ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. 949
Neugasse 18 sind 2 Wohnungen, eine im Seitenbau und ein Dachlogis, an stille, ruhige Familien zu vermieten. 915
Nicolasstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, event. Stallung und Wagenremise, zum 1. October zu vermieten. 808
Nicolasstraße 12 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 12803

Nicolasstrasse 15,

Ecke der Adelhaidstraße, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche mit allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. in der Wohnung selbst. 16494
Oranienstraße 6, Parterre von 5 Zimmern, Keller und Zubehör, sowie im Hinterhaus, Parterre, mit großen Kellerräumen sogleich zu vermieten. 769
Oranienstraße 6 eine große Mansarde zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 880
Oranienstraße 21 sind zwei Zimmer im Seitenbau preiswürdig zu vermieten. 1021
Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern r., Balkon auf 1. October zu vermieten. 758
Querstraße 1, Parterre, ist eine kleine, möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 816
Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 auch 8 Zimmern mit allem Zubehör, Bezugs halber auf 1. October zu vermieten; einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 982
Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre. 983
Untere Rheinstraße ist eine möblierte **Hochparterre-Wohnung** mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 14149
Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 16209
Rheinstraße 5 m. möbl. Zimmer zu verm. N. 3. Stod. 13027
Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung mit Küche oder Pension zu verm. Näh. Bel-Etage. 47
Rheinstraße 30 eine Wohnung, 4 Zimmer r., Parterre, Rheinstraße 30 eine Wohnung, 5 Zimmer r., Bel-Etage, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 4. Stod l. 1035
Rheinstraße 33 sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13259
Rheinstraße 36, Bel-Etage r., möbl. Zimmer zu verm. 525
Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 485
Rheinstraße 65, 2. Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Fremdenzimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1068
Rheinstraße 70, Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Veranda, Vorgarten und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 831
Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags 3 Uhr. 1230
Röderallee 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör wegen Bezugs auf gleich auch später zu vermieten. 14455
Röderallee 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 16575
Röderallee 16 Parterrezimmer mit oder ohne Möbel z. vm. 618
Röderallee 16, 1 St. hoch, ist ein großes Zimmer möbliert billig zu vermieten. 14423
Röderstraße 3 ein kleines Logis auf sogleich zu verm. 13646
Röderstraße 17 eine Wohnung und Stallung auf 1. October zu vermieten. 950
Röderberg 6 Logis im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer r., auf October zu vermieten. 16823

Römerberg 3, 1. St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör und ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 1022

Römerberg 26 sind zwei vollständige Logis auf 1. October zu vermieten. 1042

Römerberg 32, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. bei Thurn im Hinterh. 10007

Römerberg 33 sind Wohnungen zu vermieten. 1069

Römerberg 36 sind zum October 2 Wohnungen zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. Stock. 1082

Schiersteinerweg 9 im 2. Stock 4 Zimmer mit Zubehör, Stallung oder Lagerräume, per 1. October zu verm. 181

Schulgasse 8, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine große Mansardwohnung von 3 Zimmern sogleich auch später zu vermieten. 15187

Schulgasse 15 bei R. Bechtold, Mauerg. 10. 15460

Schützenhoffstraße 14 ist der 4. Stock und No. 16 die Parterre-Wohnung, beide Wohnungen aus je 6 Zimmern zc. bestehend, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Die Wohnungen können Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei A. Fach daselbst. 1044

Schwalbacherstraße 9 ist ein Dachlogis mit Werkstätte sogleich zu vermieten. 647

Schwalbacherstraße 27, 1. St., ist ein möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 16326

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhause bei Schlossermeister Moos. 9901

Schwalbacherstraße 45 ist die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 805

Schwalbacherstraße 51 ist eine schöne, freundliche Wohnung, 1 Treppe hoch, mit Zubehör und Mitbenutzung eines Gärtchens auf 1. October zu vermieten. 16296

Sonnenbergerstraße 11

ist eine herrschaftlich, möblierte Bel-Etage sofort anderweitig zu vermieten. 15202

Sonnenbergerstraße 20

große, möblierte Bel-Etage auf gleich zu vermieten. 15814

Sonnenbergerstraße 37 sind drei bis vier schön möblierte Zimmer zu vermieten. 391

Spiegelgasse 4 sind möblierte Zimmer, auf Wunsch auch Küche, zu vermieten. 16437

Steingasse 14 ist ein kleines Logis sofort zu verm. 938

Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, abgeschlossenem Vorplatz nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 1 Uhr. 15231

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern und Zubehör, sodann ein Mansardzimmer mit Kammer ohne Zubehör auf 1. October zu vermieten. 712

Taunusstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 641

Taunusstraße 25, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 325

Taunusstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von fünf Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Ph. Gaab. 545

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör, möbliert oder unmöbliert auf den 1. October zu vermieten, auf Verlangen auch früher. 731

Taunusstraße 41 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näh. daselbst. 16626

Taunusstraße 57 ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in der Bel-Etage zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres Parterre. 16536

Ballmühlweg 12 ist das ganze Haus, auch einzelne Wohnungen, Alles neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Langgasse 34. 16942

Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15356

Walramstraße 9 sind mehrere Logis auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. bei H. Mayer, Kirchhofgasse 7. 762

Walramstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarde an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres daselbst. 721

Walramstraße 35a ist die Parterre-Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. Oct. zu verm. N. Moritzstraße 28. 216

Webergasse 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 710

Webergasse 51 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1070

Kleine Webergasse 7 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 774

Weilstraße (Neubau) sind mehrere Wohnungen von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 16751

Weilstraße 2 eine Hochparterre-Wohnung von 3—4 Zimmern zu vermieten. 751

Weilstraße 4 und 8 sind schöne Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, sowie im Hinterhaus solche von 2 und 1 Zimmer nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Weilstraße 6, Parterre. 928

Weilstraße 18 ist eine Wohnung mit Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 844

Weilstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Elisabethenstraße 27. 845

Wellrichstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde zc. auf 1. October vermieten. Näh. bei G. Kaus daselbst. 1026

Wellrichstraße 5 ist eine Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 1036

Wellrichstraße 5 ist eine schöne Dachwohnung im Hinterhaus an ruhige Leute auf October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1037

Wellrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15961

Wellrichstraße 12 ist eine Frontspitze mit 2 Mansarden, Küche und Keller sogleich zu vermieten. 407

Wellrichstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13033

Wellrichstraße 20 ein unmöbliertes Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf gleich zu vermieten. 397

Wellrichstraße 28 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, Parterre. 333

Wellrichstraße 44 bei Schreiner Tremus sind im Vorderhaus zwei schöne Logis, jedes von 3 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 922

„Villa Carola“, Wilhelmplatz 4, Parterre, sind einige möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 418

Wilhelmstraße 4 schön möbl. Bel-Etage im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 16811

Ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Häfnergasse 14, 2. St. 10206

In einem Landhause an der Biebricher Chaussee ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näheres bei D. Strassburger, Architect. 13039

In meinem Hause  Langgasse 31 ist die von Herrn Dr. E. Hoffmann bewohnte zweite Etage auf sogleich zu vermieten. Apotheker Schellenberg. 5922

Zwei schön möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 51, B. 10571

Hof Geisberg sind möblierte Zimmer mit Pension und Partbenutzung zu vermieten. 10529

Bezugs halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2. Stock links. 10882

Landhaus Walfmühlweg 6 ist ganz oder getheilt zu vermieten. 11099

In meinem Hause Ecke der Karl- und Zahnstraße sind mehrere Wohnungen auf sogleich oder später zu vermieten. J. Otto. 11088

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Dranienstraße 12, Part 14978

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Emserstraße 8. Anzusehen v. 2-4 Nachm. 16232

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, Part. 16535

Drei bis vier möblierte Zimmer mit Küche werden auf 4 bis 6 Wochen abgegeben. Näh. Friedrichstraße 6, 1. St. 16744

Eine kleine Wohnung ist auf gleich zu vermieten bei Wilh. Münz, Mehrgasse 30. 16793

Zwei schön möblierte Zimmer in der ersten Etage sind gleich zu vermieten Karlstraße 5. 11529

Fein möblierte Wohnung,

auch einzelne Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Adelheidstraße 42, Parterre.** 14746

Bel-Etage, herrschaftlich eingerichtet, 5 Zimmer, auch Stallung, ist in dem neu erbauten Land-

haus Walfmühlweg 9 zu vermieten und zu beziehen. 14747

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist Abreise halber um die Hälfte zu vermieten. N. Dohheimerstraße 25. 16958

Eine Hochparterre-Wohnung von 5 Räumen (wobei 2 Salons) mit Eckbalkon ist unter Mitbenutzung des Gartens in bester Lage auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 100

Möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, ganz oder getheilt, zu vermieten Elisabethenstraße 14. 389

Die **Villa Neuberg 3**, bestehend aus 12 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, sowie Garten, ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 689

Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 35, 2. Etage rechts. 606

In dem Landhaus „Schönthal“, Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör für 400 Mark jährlich vom 1. October an zu verm. 746

In meinem Hause **Marktstraße 19** ist die von Herrn Dr. Gräfe bewohnte zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Carl Eugenhül. 861

Die obere Etage des Hauses **Adelheidstraße No. 12** ist vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. Näh. im Hause selbst, Parterre, im Geschäftslokal. 164

In einer Villa, am schönsten Punkte des Rheines, finden Damen und kinderlose Familien von Mitte August an zu mäßigem Preise Zimmer und Pension. Näh. Expedition. 814

Zu vermieten.

In der **Villa Parkstraße 16** ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 gut möblierten Zimmern und in der Bel-Etage sind 4 Zimmer, beide mit Küche oder Pension, sowie 1 großes Zimmer, Frontspitze, mit 2 kleinen Nebenzimmern dazu oder allein zu vermieten. Näheres daselbst. 15504

In **angenehmem**, nahe dem Kochbrunnen gelegenen Landhause ist die fein möblierte Parterre-Wohnung auf einige Monate zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. Exped. 16401

In der Villa **Mainzerstraße 29** ist die elegante Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.

Fr. Bellstein, Bleichstraße 21. 943

Einfach möblierte Stübchen zu vermieten bei Frau Döcker, Schwalbacherstraße 63. 942

Ein Zimmer mit Bett an zwei anständige Mädchen zu vermieten. Näh. Frankenstraße, Gartenhaus. 912

Eine große, möblierte Mansarde an anständige Leute billig abzugeben. Näheres Expedition. 956

Ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, kann auf längere Zeit an anständige Leute billig vermietet werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 956

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Friedrichstraße 35, 2. Stock.** 1014

Eine große Mansarde zu verm. N. Hellmundstraße 29a, B. 1231

In **Sonnenberg No. 147** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 16835

Für einen Arzt passend, ist ein kleines **Curhaus** in einem **Badeorte** zwischen Frankfurt und Wiesbaden **mieth- auch kaufweise** abzugeben.

Im Badeorte ist nur ein bejahrter und kränklicher Arzt. Näheres Expedition. 16354

Grabenstraße 6 ist auf gleich ein **Laden**, sowie über 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 5849

Laden auf gleich zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 5.** 13283

Ein **Laden** zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 15262

Laden zu vermieten **Goldgasse 1.** 15374

Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 11, der Caserne gegenüber. 15671

Spiegelgasse 3

Laden mit Comptoir und Wohnung, Keller, Magazin, Holzplatz, Hofraum u. auf gleich oder später zu verm. 16193

Langgasse, beste Lage, ein **Laden** mit zwei großen Spiegelscheiben, Ladenzimmer, auf Wunsch Wohnung, per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 16830

Mauergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 398

Langgasse 38 ist ein kleiner **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. 709

Friedrichstraße 28 ist ein **Laden** mit Wohnung, in welchem seit einer Reihe von Jahren eine Mehlgerei betrieben wurde, auf 1. October zu vermieten. 909

Kirchgasse 18 ist der von Herrn Abr. Stein innehabende **Laden**, sowie Magazinräumlichkeiten, Wohnung u. vom 1. Januar 1881 ab anderweitig zu vermieten. Ed. Weggandt, Kirchgasse 18. 538

Weilstraße 2 ist ein schöner, neuer **Laden** für Spezereigeschäft u. mit schöner, anschließender Wohnung und Kellerräumen, bequem eingerichtet, zu vermieten. 627

Kerofstraße 16 ist ein großer **Laden** mit daranstoßendem Zimmer und einem schönen geräumigen Keller, **eventuell auch getheilt**, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen zw. 12 u. 2 Uhr. 1028

Der von Herrn Peter Fassbinder in meinem Hause **Webergasse 6** seither innehabende **Laden** mit **Ladenzimmer** und Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, ist auf den 1. October d. J. zu vermieten. C. Christmann sen. 1056

Der **Laden** Ecke der Quer- und Kerofstraße ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 1, Parterre. 815

Emserstraße 18 eine **geräumige Werkstätte** mit Wohnung sofort zu vermieten. 15628

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Werkstätte nebst schöner Wohnung und ebenfalls eine Dachwohnung zu vermieten. 788

Sonnenberg No. 146 ist eine halbe Scheuer zu verm. 974

Wellrichstraße 7 können 2 Gymnasten Kost u. Logis erh. 8793

Arbeiter erhält Kost und Logis **Ellenbogengasse 10**, Kleidergesch. Ein Arbeiter erhält bill. Kost u. Logis **Mehrgasse 18, 3. St.** 231

1 Arbeiter findet Kost u. Logis **Schulgasse 4, Hth., 1 Tr. 1.** 322

Ganz in der Nähe des **Gymnasiums** finden **Schüler** gute **Pension.** Näheres Expedition. 256

Wiesbaden. Privat-Hôtel „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31.

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension.
Wohnungen mit Kücheneinrichtung event. Stallung.
Freie Lage. — Schöner Garten.

Besitzer: Chr. Kohl. 11504

Villa Heubel, am Turpart, Hotel garni, auch Pension, schöner Garten, billige Preise,
Sonnenbergerstraße zw. 17 und 19, Leberberg 2. 708

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 3. Juli.

Geboren: Am 26. Juni, dem Fuhrmann Adam Faust e. S. — Am 28. Juni, dem Schreiner Ludwig Albus e. S., N. Pauline. — Am 1. Juli, dem Tagelöhner Wilhelm Kaus e. S., N. Heinrich. — Am 27. Juni, dem Tagelöhner Johann Kehler e. S., N. Catharine Franziska.

Aufgehoben: Der Schreiner Carl Friedrich Franz Heinrich Müller von Ballau, Amts Hochheim, wohnhaft dahier, und Johanna Luise Junior von Hedderheim, Amts Höchst, wohnhaft zu Hedderheim.

Verheiratet: Am 3. Juli, der Diener Daniel Emmerich von Groß-Umstadt im Großherzogthum Hessen, wohnhaft dahier, und Catharine Margarethe Philippine Friederike Gros von Homburg, Amts Nassau, bisher dahier wohnhaft. — Am 3. Juli, der Tapezierer Philipp Conrad Gauth von Offenbach a. M., wohnhaft dahier, und Wilhelmine Caroline Henriette Greiff von St. Goarshausen, bisher dahier wohnhaft. — Am 3. Juli, der Tagelöhner Peter Philipp Schlink von hier, wohnhaft dahier, und Marie Willenbinder von Schönberg, Großherzoglich Hessischer Kreis Bessheim, bisher dahier wohnhaft. — Am 3. Juli, der Chemiker Dr. phil. Meinhard Emil Hoffmann von hier, wohnhaft zu Fischenheim bei Frankfurt a. M., und Emilie Auguste Greiff von hier, bisher dahier wohnhaft. Gestorben: Am 1. Juli, Wilhelmine, Tochter des Kaufmanns Philipp Rambour, alt 6 J. — Am 2. Juli, Carl August Wilhelm, Sohn des Dachdeckers Christian Steeg, alt 1 M. 26 J. — Am 3. Juli, Susanne Helene Philippine Luise, geb. Schulz, Ehefrau des Königl. Rechnungsrathes Wilhelm Scheurer, alt 62 J. 2 M. 26 J.

Königliches Standesamt.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5. Juli 1880.)

Adler:		Hotel Dahlheim:	
Lövin, Kfm.,	Berlin.	Hammacher, Kfm.,	Köln.
Schleicher, Kfm.,	Pforzheim.	Eisenbahn-Hotel:	
Simon, Banquier,	Köln.	Madler, m. Fr.,	Memmingen.
Rosenberger, Kfm.,	Köln.	Matthius, m. Fr.,	Hamburg.
Caspar, Kfm.,	Berlin.	Wagner, Fr.,	Berlin.
Scholim, m. Fr.,	Neuilly.	Engel:	
Clarenbach, Kfm.,	Hückeswagen.	Müllenbach, m. Fr.,	Höhr.
Watson, m. Fr.,	Glaagow.	Eickert, Fabrikb. m. Fr.,	Dülken.
Eitig, Kfm.,	Berlin.	Vogelsang, Kfm.,	Liverpool.
Fleischmann, Kfm.,	Berlin.	Englischer Hof:	
Herz, Fr.,	Weilburg.	Nitzscher, Rittergutsbes.,	Schloss Görsdorf.
Wettstein, Insp.,	Mühlburg.	Europäischer Hof:	
Backes, Kfm.,	Hanau.	Krüger, Kfm. m. Fam.,	Stralsund.
Reifenberg, Kfm.,	Crefeld.	Schweizer, Fr. m. Bed.,	Berlin.
Liebrecht, m. Fr.,	Ruhrort.	Dornseiff, m. Fr.,	Giessen.
Bären:		Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):	
Hausmann, Rent.,	Leipzig.	Bellinghausen, Rent.,	Wien.
Schwarze, Kfm. m. Fr.,	Berlin.	Grüner Wald:	
Blocksches Haus:		Flink, Kfm.,	Worms.
Dommerich, m. Fam.,	New-York.	Almquist, Notar,	Stockholm.
Winawer, m. Fam.,	Warschau.	Ridderstadt, Prem.-Lt.,	Schweden.
Nichols, Fr. m. Fam.,	New-York.	Grumbach, Kfm.,	Frankfurt.
Zwei Bücke:		Oswald, Kfm.,	Köln.
Müller, Fr.,	Frankfurt.	Schuchard, Kfm.,	Darmstadt.
Paulsen, m. Fr.,	Nassengrund.	Hotel „Zum Hahn“:	
Allen, Fr.,	Amerika.	Fischer, m. Fr.,	Elberfeld.
Pairo, Fr.,	Amerika.	Holtmann, m. Fr.,	Düsseldorf.
Cölischer Hof:		Winter, Kfm. m. Fr.,	Karlsbad.
Davidson, Kfm.,	Haag.	Vier Jahreszeiten:	
Wemmers, m. Fr.,	Köln.	Lion, Referendar Dr.,	Hamburg.
Einhorn:		Lyon, Fr.,	Hamburg.
Borheck, m. Fr.,	Hannover.	Lysen, m. Fr.,	Antwerpen.
Buchhold, Kfm.,	Schw.-Gemünd.	Ritchie, Lieut. m. Fr.,	New-York.
Berg, Kfm.,	Frankfurt.	Marchall, Fr.,	New-York.
Wenk, Apoth.,	Danzig.	Marchall, Fr.,	New-York.
Leidhardt, Apoth.,	Stuttgart.	Watson, Fr.,	New-York.
Winke, Apoth.,	Kassel.	Rambow, Fr.,	New-York.
Hartmann, Kfm.,	Berlin.	Lord, m. Fam.,	New-York.

Hamburger Hof:
v. Kolossoff, wirkl. Staatsrath m. Sohn, Petersburg.

Weisse Lilien:
Stern, Kfm., Fulda.
Aldag, Fr. m. Tocht., Hamburg.

Nassauer Hof:
Steedmann, Amerika.
Kobbe, m. Fr., New-York.
Moore, Fr., New-York.
Cheesman, Dr., New-York.
Englisch, Kfm., Wien.

Alter Nonnenhof:
Schulze, Kfm. m. Fr., Dresden.
Werges, Kfm., N.-Lahnstein.
Chevremot, Kfm., N.-Lahnstein.
Felgenheier, Kfm., N.-Lahnstein.
Ruhemann, Kfm., Berlin.
Lehmann, Kfm., Dresden.
Müller, Kfm., Bonn.
Goldschmitt, Kfm., Amsterdam.
Lemp, Kfm., Hanau.
Guth, Kfm., Mannheim.

Hotel du Nord:
Argyropulo, Fr. m. 2 T., Kissingen.

Pariser Hof:
Becker, Kfm., Dillingen.
Kihn, Fr., Hammelburg.
Huber, Fr., Dürkheim.

Rhein-Hotel:
Schlemmer, Kfm., Basel.
Schneewind, Kfm., New-York.
v. Heyden, Offizier, Trier.
Klyn, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Albach, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
v. Hensdy, Rent., Prag.
v. Herwar, Lieut., Kreuznach.
Westermann, Kfm., Bielefeld.
Kennedy, Fr., Edinburg.
Bogle, Fr., Edinburg.
Marsh, Rent., Dencaister.
Gennett, Rent. m. Fr., Altona.
Andrew, Rent., London.
Smith, Rent., London.
Dashiell, Rent., Newark.
Silmour, Rent., Windygates.
Teutschel, Rent., London.

Römerbad:
Wagner, Fr. m. Tochter, London.
Schwarz, Fr., Schweden.

Rose:
Glavalsky, Russland.
Greene, Hauptm., England.
Greene, Fr. m. Tocht., England.
Dupuis, Fr., England.
de la Hault, Brüssel.

Weisses Ross:
Meyer, Fr., Trarbach.
Zimmermann, m. Fr., Frankfurt.

Weisser Schwan:
Assmann, Fr., Hall.
Minckwitz, Kfm., Leipzig.
Boehlke, Stud., Bromberg.
Brudner, Waldkirch.
Brugger, Wehr.

Sonnenberg:
Löffler, Fr., Frankfurt.
Gries, Fr., Büttelborn.
Weinmann, Fr., Zossenheim.

Spiegel:
Keunecke, Notar, Metz.
Schwede, Dr., Dresden.
Comes, Fr., Mayen.
Dünner, Köln.
Willig, Bornheim.
Schoner, Frankfurt.

Taunus-Hotel:
Herrmann, Kfm., Berlin.
Ressen, Köln.
Buchhold, Ohl.
v. Wintzingerode, Fr., Mühlhausen.
v. Schönfeld, Fr., Thüringen.
Voigt, m. Fam., Forst.
Hausen, Reg.-Rath m. Fr., Köln.
Wolfsheimer, Nürnberg.

Hotel Trinthammer:
Maierling, Stud., Köln.
Schäfer, m. Fam., Imbach.

Hotel Victoria:
Behr, Rent., Leipzig.
Randohr, Pfarrer m. Fr., Kuhlendorf.
Franken, Rent. m. Fr., Rotterdam.
Müller, Fr., Wimpfen.

Hotel Vogel:
Reinhardt, Kfm., N.-Lahnstein.
Kockelkorn, Privatlehrer, Köln.
Braunack, Kfm. m. Fr., Aschersleben.

Hotel Weiss:
Whitty, Stud., Dublin.
Steinberg, Kfm., Brunnach.
Bierbrauer, Hachenburg.
Neiss, Rent., Amerika.
Gladenbeck, Berlin.
Röhl, Berlin.

In Privathäusern:
Villa Nizza: Herrfahrt, Obristlt. m. Fr., Münster.

Armen-Augenheilkunst:
Klein, Mathilde, Johannisberg.
Wolf, Anna, Weinähr.
Wolf, Melchior, Dahlen.
Fink, Anna, Heubergshof.
Erbach, Helene, Diez.
Spiess, Catharine, Oberhausen.
Spiess, Anna, Oberhausen.
Merz, Michael, Oberelbert.
Engel, Jacob, Reiffelbach.
Diehl, Catharine, Bischofsheim.
Spiess, Jacob, Oberhausen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1880. 4. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vinten).	332.08	332.18	332.92	332.39
Thermometer (Reaumur).	12.4	16.0	12.2	13.53
Dampfspannung (Bar. Vinten).	4.70	3.70	4.61	4.33
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81.5	48.2	81.4	70.36
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	—
	lebhaft.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	ft. bewölkt.	thw. heiter.	bedeckt.	—
Mengenprocent in bar. W.	—	—	10.5	—
Nachts und Vormitt. Regen, 12 Uhr Gewitter, Nachmitt. u. Abends Regen.	*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.			

Frankfurter Course vom 2. Juli 1880.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 169.40 B. 169 G.
Dufaten 9 " 51-55 "	London 20.50 B. 20.46 G.
20 Frsch.-Stücke 16 " 21 56 "	Paris 81.15 B. 80.95 G.
Schweiz. 16 " 70-74 "	Wien 173.30 B. 173 G.
Imperial 16 " 72 "	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold 4 " 18-21 "	Reichsbank-Disconto 4.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die unterm 26. Juni c. erlassene Bekanntmachung, betreffend das Schießen mit scharfen Patronen vom 1. Bataillon Hessischen Füsilier-Regiments No. 80 in dem Wiesenterrain nördlich der Kasernerie, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nächste Schießübung mit scharfen Patronen am **Dienstag den 6. d. M.** stattfindet. Das Betreten des durch Postenketten abgesperrten Terrains ist verboten.

Wiesbaden, den 3. Juli 1880. Der Königl. Polizei-Director. Dr. v. Strauß.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 8. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr** in den Rathhauseaal, Marktstraße 5, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Neubau eines Restaurationsgebäudes auf dem Neroberg; 2) Fluchtlinienplan für die Ecke der Langgasse und Goldgasse; 3) Theater-Neubau; 4) Fluchtlinienplan für eine Straße längs des Bahnhofes der Hess. Ludwigsbahn; 5) Grunderwerb zur Rheinstraße; 6) Abschluß eines Vergleichs; 7) Wahl von Armenpflegern an Stelle der austretenden Herren Jacob Saueregg (8. Bezirk) und Gustav Wolff (13. Bezirk); 8) Wahl einer Commission zur Prüfung der Curverwaltungs-Rechnung pro 1878/79; 9) Bericht der Commission über die Prüfung der Rechnungen des Gas- und Wasserwerks pro 1877 und des Acciseamts pro 1878/79.

Wiesbaden, den 3. Juli 1880. Der Oberbürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Das bisherige Faßchlokal auf dem Schulberg wird vom 3. Juli d. J. an geschlossen. Ueber die Eröffnung der künftigen Faßchlokal im Hofe des Acciseamts wird demnächst Bekanntmachung ergehen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1880. Der Oberbürgermeister. Lang.

General-Versammlung

der

Vierde-Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden

heute **Dienstag den 6. Juli Abends 8 1/2 Uhr** bei Herrn Spranger „zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht über das abgelaufene I. Semester 1880.
- 2) Sonstige wichtige Angelegenheiten.

Nach §. 34 der Statuten verfallen diejenigen Mitglieder, welche ohne triftige Entschuldigung nicht erscheinen, in eine Conventionalstrafe von 1 Mark.

879

Der Vorstand.

„Thuringia“.

Gener- und Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Anträge nimmt entgegen und wird jede gewünschte Auskunft gerne erteilt durch

E. Weitz, Hauptagent,
Michelsberg 28.

977

16 2/3 Meter schweres, schwarzes **Seidenzeug** (Kaufpreis 150 Mark) ist Umstände halber für 100 Mk. zu verkaufen durch **C. Wagner, Neugasse 4.**

981

Ein Cello, gutes Instrument, ist zu verkaufen

918

Ein noch gut erhaltenes **Pianino** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expeb.

863

Bekanntmachung.

Wegzugs halber werden morgen **Mittwoch den 7. Juli, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, in dem Hause

16 Nicolassstraße 16

die sämtlichen **guterhaltenen Mobilien** aus der **Bel-Etage** durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Inventar:

Eine feine, geschnitzte **Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, in braunem Plüsch, 1 Pfeiler-Spiegel mit Trumeau, 1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Pompadour (4 Damen- und 2 Herrnsessel, grüner Nips, Sophas mit Damast- und Lederüberzug, 1 Secretär, 1 Bücherschrank, 4 zweithür., nußbaumene Kleiderschränke, 1 Nähtisch, 1 Sessel, 1 Ausziehtisch, 12 Speisezimmerstühle, 1 Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 Servirtisch, 4 complete, französische Betten, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachtschränken, 1 Toiletten-Spiegel, 2 Mahagoni- und 2 tannene Kleiderschränke, 6 verschiedene Kommoden, ovale und viereckige Tische, 24 verschiedene Stühle, 6 Delgemälde, 4 Spiegel, einzelne Bettstellen, Sprungrahmen und Matratzen, 2 Gesindebetten, Kissen und Deckbetten, 2 große, Brüsseler Teppiche, Bettvorlagen, verschiedene wollene Bettdecken, 8 Blatt Vorhänge, Weißzeug, 1 Küchenschrank, verschiedenes Porzellan, 1 Küchentisch, 1 goldene Remontoir-Savonett-Uhr mit Kette, 1 Weckeruhr, 1 Singer-Nähmaschine, 1 weißer Havanaer Hund u. s. w.

276

Jacob Martini, Auctionator.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Schillerplatz 1 (Holländischer Hof), sondern **Steingasse 9.**

813

Peter Weiss, Lohnkutscher.

M. Harzfeld wohnt jetzt **Jahnstraße No. 2.**

406

Ich wohne

Schulgasse 10.

807

Fran Emeluth, Hebamme.

Ludwig Marx sen.

wohnt **Herrngartenstraße No. 2** im Hause des Herrn **A. Seib.**

811

Patent-Sprungfederrahmen,

verschiedener Systeme, welche sehr dauerhaft, elastisch, leicht zu transportieren und zu reinigen sind; dieselben werden nach Maß von 16 Mark an per Stück unter mehrjähriger Garantie geliefert von

L. Reitz, Tapezирer, Kirchgasse 30, 1 Tr. 1.

Wiederverkäufer gegen Rabatt für auswärts ges. 16894

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt. Näheres kl. Schwalbacherstraße 1, Parterre links.

511

Eine **Büchse** (System Flaubert) zu verkaufen. Einzusehen Taunusstraße 10, 1. St., von 2 Uhr Nachmittags an.

495

Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäfts-Lokal

befindet sich jetzt

32 Langgasse 32

im

„Hotel zum Adler“.

Gebrüder Wollweber.

Durch die großen uns zu Gebote stehenden Räumlichkeiten sind wir in den Stand gesetzt, in allen unseren Artikeln die **größte Auswahl** zu bieten. 613

Cölnischer Hof.

Kleine Burgstrasse 6.

ADOLF STEIN,

Ausstattungs-Geschäft. — Wäsche-Fabrik.

Specialität:

Hemden-Anfertigung nach Maaf

unter Garantie für tadellosen Sitz, beste Arbeit und Stoffe.

Sämmtliche Musterhemden

werden von mir persönlich zugeschnitten; die Hemden unter erprobter Leitung angefertigt.

Ferner empfehle ich in größter Auswahl:

Fertige Damen-, Herren- & Kinder-Wäsche (eigener Fabrikation).

Gewobene Unterjacken und -Hosen, bestes Fabrikat.

Stoff-Unter-Beinkleider, fertig und nach Maaf.

NB. Oft vorkommender Verwechslungen halber bitte ich, auf **„Kleine“ Burgstraße** im **Cölnischen Hofe** zu achten. 13504

Geschäfts-Gröfßung.

Einem geehrten Publikum, sowie der verehrten Nachbarschaft zeige ich ergebenst an, daß ich unter Heutigem **Friedrichstraße 5** eine **Butter-, Eier- und Gemüse-Handlung** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

650

Hochachtungsvoll zeichnet

August Aller.

Drei antike Schränke zu verkaufen. Näh. Exped. 906

Besten reinschmeckenden Kaffee,

roh von 1 Mark an, gebrannt 1 Mark 15 Pfg. und höher empfiehlt **C. W. Bender**, Dohheimerstraße 22. 828

Halbfleisch I. Qualität per Pfund 45 Pfg. stets zu haben Ecke der Schul- und Mengasse bei **Fr. Malkomesius**. 11338

Neue Kartoffeln zum billigsten Tagespreise zu haben **Adelheidsstraße 71**. 685

Droguerie J. H. Dahlem,

16 Michelsberg 16.

16920

Theer-Seife,

heilsamstes Mittel gegen Scropheln und alle Arten Hautausschläge.

Carbol-Desinfections-Seife, Salicylsäure-Seife, beide von ärztlichen Autoritäten als wirksamstes Heilmittel gegen Hautkrankheiten aller Art, zur Desinfection und als Schutzmittel gegen ansteckende Krankheiten bestens empfohlen.

Campbor-Seife,

medizinisch gegen Gicht empfohlen. Stärkt und belebt Haut und Muskeln und ist den Damen als vorzügliches Toilettenmittel bekannt.

Borax-Seife,

bestes Toilettenmittel gegen Leberflecken und Sommerprossen, zur Beförderung und Erhaltung einer reinen und hellen Haut, gegen Miteffer.

Restauration „zum weissen Lamm“ am Markt.

Vorzügliches Bier nach böhmischer Brauart aus der Brauerei von H. A. Bender.

Böhmisch Bier per Flasche 25 Pf.

Lagerbier " " 20 "

Jedes Quantum frei in's Haus.

16272

L. Meinhardt jun.

Restauration Wies, Rheinstraße No. 29.

Empfehle ein ausgezeichnetes Lagerbier aus der Gratzweil'schen Brauerei zu jeder Tageszeit eiskalt und frisch.

810

C. Wies.

Guten Mittagstisch von 50 Pf. an und höher bei Franz, Heim, „Goldenes Lamm“.

16637

Bestes feinschmeckendes Salatöl

empfehlte C. W. Bender, Dohheimerstraße 22. 827

Schönes, reines Quellwasser-Eis

empfehlte die Eis-Handlung von

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Eisschränke, bester bewährter Construction, in allen Größen vorrätig.

585

Ruhrkohlen.

Aufträge auf Kohlen nehmen für mich entgegen:

Herr Georg Bücher, Wilhelmstraße 18.

" Peter Enders, Michelsberg 32.

" Alb. Heinemann, Tannusstraße 57.

" Willh. Hillesheim, Marktstraße 22.

" J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Ein Fühnerhund, 4 Jahre alt, „geführt“, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

864

Reiserbesen zu verkaufen Mauritiusplatz 3.

802

Jod und Jodschwefelseife gegen Gicht und rheumatische Schmerzen.

Rasir-Seife,

Toilette-Seifen

von 10 Pf. bis incl. 1 Mk. per Stück.

Eau de Cologne

und sonstige

Parfümerien, Poudre de Riz, Schminken, Poudrequasten,

Weizen-Poudre per Packet à 1/4 No. 25 Pf.

Kopf- und Barthaar-Färbemittel, unschädlich und Erfolg garantiert!

Ausverkauf!

Durch anhaltendes Unwohlsein bin ich leider nicht im Stande, mein erst seit einem Jahre begonnenes

feine

Lederwaaren-Geschäft

weiter zu führen.

Ich beehre mich deshalb, meiner so rasch gewonnenen werthen Kundschaft die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine Waarenvorräthe, bestehend in:

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Mappen, Brieftaschen, Damentaschen, Photographie-Albums etc.,

so rasch als möglich

zu sehr billigen

Preisen ausverkaufe.

Hochachtungsvoll

C. M. Günther, Webergasse 18.

Laden zu vermieten. Einrichtung zu verkaufen. 16770

Von heute an verkaufe alle noch vorrätigen Sommer-Waaren, Blumen, garnirte und ungarnirte Damen-, Kinder- und Knaben-Hüte zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Emilie Senff,

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

16100

Hand- und Reise-Koffer zu verkaufen bei Wilh. Münz, Webergasse 30.

Herren- und Knaben-Anzüge werden in und außer dem Hause angefertigt, sowie alte reparirt und gewendet zu billigen Preisen Feldstraße 25, 4 St. rechts.

16795

Magazin

für

vollständige Schreib-, Bureau- und Comptoir-Einrichtung.

General-Niederlage der Geschäftsbücher-Fabrik
von **Edler & Krische, Hannover.**
 **Fabrik-Preise.** 

Cladden, Memoriale, Journale, Hauptbücher, Cassabücher, Quittungsbücher, Wirthschaftsbücher
in allen gangbaren Formaten und Miniaturen stets auf Lager,
Biblorhaptas (selbstnähendes Buch), **Scripturenhalter,**

Copir-Pressen und Bücher.Anfertigung und geschmackvollste Ausführung sämtlicher
kaufmännischer Formulare.**C. Koch, Hoflieferant,**

711

Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

50 Pfennig- & 1 Mark-Bazar

von

Caspar Führer,

Marktstraße 29,

Bahnhofstraße 12,

empfehlen die reichste Auswahl in allen Arten **Weißwaaren,**
Strumpf- und Baumwollwaaren, Haushaltungs-
und Gebrauchsartikeln, Kinderspielwaaren.Reiches Sortiment in **Rippsachen, sowie Portemonnaies,**
Albums, Notizbüchern, Schreibmappen u. mit Auf-
schrift „Wiesbaden“, **Federhaltern, Nadel- & Stuis** mit
Ansichten von Wiesbaden.**sehr geeignet zu Gelegenheits-Geschenken.**

Reelle und prompte Bedienung.

16501

Gummi-Gartenschläuche,

garantirt haltbar,

empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

14037

Langgasse 32, im „Alder“.

Wäsche

wird schön besorgt zu folgenden Preisen:

Herrenhemden 18 Pf., Herrentragen 4 Pf.,
Damenhemden 6 Pf., auf Wunsch auch gegläntzt, Damenhemden,
Hosen und Jacken 10 Pf., alles Andere äußerst billig. Näh.
Feldstraße 20, Parterre. 16810**Die schwarze Kugel.**

Novelle von S. v. d. Horst.

(3. Fortsetzung.)

Otto schwieg. Die Rose an seiner Brust spendete ihm im
freieren Sommerwind des Haidezuges ihren süßen Duft und aus
dem purpurnen Kelch schienen ihm die Augen der reizenden Spen-
derin lächelnd zu grüßen. „Herbert,“ sagte er nach einer Pause,
„wird es sich aber mit den Pflichten Deiner Stellung ganz vertragen,
in freundschaftlicher Weise den ehemaligen Büchtlings zu besuchen?“

Ein flüchtiges Roth färbte das Gesicht des Juristen. „Und
mit der Deinigen?“ war die rasche Entgegnung.

„Um — ob es so ganz besonnen gehandelt war, den Alten
offen vor aller Augen in seinem eigenen Hause aufzusuchen, das
wollen wir auch für mich dahingestellt sein lassen, Herbert. Min-
destens aber bin ich keinem Menschen Rücksicht schuldig.“

„Und ich beachte keine,“ rief sorglos der Andere, „wenigstens
keine, die nicht von mir selbst Respekt fordern. Ich bin Criminalist
mit Leib und Seele — daß ich hierher kam, geschah nur, um erst

einmal Brod zu erlangen, später wende ich mich ohne allen Zweifel
dem Criminalfache zu. Die Angelegenheit des alten Venz soll ein-
weisen mein Privatvergnügen bilden.“

Otto antwortete nicht, und so wanderten die Beiden fürbass,
ohne viel mit einander zu sprechen. Jetzt waren sie den Glas-
hütten im Thale immer näher gekommen, und Otto deutete mit
der Hand auf das Ziegeldach eines alterthümlichen schloßartigen
Gebäudes, das in einem großen Garten unter dichtem Grün ver-
steckt lag. „Das ist mein Elternhaus,“ sagte er.

Herbert sah auf. Durch diesen Ton klang ein Seufzer, er
hatte es sofort bemerkt; nichts im Wesen seines Begleiters zeigte
die Innigkeit des Heimathsgefühles, jene Freude des Sohnes, der
nach langer Trennung zu seiner Mutter zurückkehrt, des erwachsenen
Mannes, der die Stätte entschwindender glücklicher Kinderzeit wieder
betritt — Otto's blühendes Gesicht war ernst und blaß geworden.

„Herbert,“ fuhr er fort, „Du darfst nicht ungehalten werden,
alter Junge, wenn ich Dich meiner Mutter erst morgen vorstelle.
Sie ist alt, seit vielen Jahren verwittwet und an ein abgeschlossenes
einsames Dahinleben gewöhnt — Du wirst sie überhaupt sonder-
bar finden, sie und ihr ganzes Haus, anders wie andere, — gib
dem mir zu Liebe möglichst keinen Ausdruck.“

„Das zweite Geheimniß,“ dachte Herbert, „ich werde auch
dies ergründen.“ Laut sagte er: „Deine Mutter hat als reiche
Frau, unabhängig und in einer wenig gewählten Umgebung
lebend, ohne Zweifel das Recht, etwas eigenartige Ansichten zu
hegen, ich werde mir sicherlich nicht erlauben, sie darin zu stören.
Uebrigens sind die Originale meine Passion, sowohl was Personen
als was Gebäude betrifft.“

Sie näherten sich dem vorderen Eingang des ganz unfriedeten
Raumes und sahen nun, daß die hohen alten Linden von der
Straße her den Anblick des Wohnhauses fast vollständig versperren.
Es lag ganz unter Grün und auch die Anlagen zu beiden Seiten
waren im Laufe langer Jahre förmlich zu kleinen Wäldchen auf-
geschossen, nirgends blühten Blumen oder zeigten sich verschönernde
Werke der Kunstgärtnerei, es wuchs nur überall in langen üppigen
Ranken und Zweigen, von keiner Hand gezügelt, von keiner Schere
beschnitten, zum Himmel empor, saubere Kieswege beschattend und
gegen die Sonnenstrahlen ein fast undurchdringliches Dach bildend.
Die wilden Vögel sangen wie in allen Baumwipfeln so auch hier
ihr Lied, Hausthiere aber gab es nirgends, weder einen Hund,
noch Enten oder Hühner, ja nicht einmal Tauben, die doch sonst
in keiner ländlichen Haushaltung zu fehlen pflegen.

Otto empfand selbst jetzt, nun seine Füße den eigenen Grund
und Boden berührten, nichts wie Freude oder Glück, das sah man
deutlich. Je näher der Heimath, desto mehr schienen diese, sonst
seinem Wesen so natürlichen Gefühle zu schwinden. Er war ge-
drückt, unruhig.

Die Thüre zeigte sich wie in einer großen Stadt verschlossen,
und auf das Klopfen der jungen Leute erschien ein Dienstmädchen,
um zu öffnen. „Sie sind gewiß der junge Herr, und das ist wohl
Ihre Freund, der hier ein paar Tage wohnen will, nicht wahr?“
— fragte der dienstbare Geist, dreist die beiden Ankömmlinge
musternd. „Darf ich den Herren ihre Zimmer zeigen oder wünschen
sie, daß ich Ihre Ankunft erst Ihrer Frau Mutter melde,“ fuhr
sie zu Feldern gewendet fort. — „Sie sitzt wie immer in der
Hinterstube und strickt,“ fügte sie hinzu, „ich weiß nur gar nicht,
wo all die fertigen Strümpfe bleiben. Komisch, nicht wahr?“

Die helle Stimme klang fast schrill in dem todtstille, alten
Hause, — Otto wandte sich ab, das war der Empfang seiner
Jugendheimath. —

Er preßte Herbert's Hand, daß es den Anderen schmerzte.
„Geh einstweilen mit dem Mädchen,“ bat er, „ich werde Sorge
tragen, daß es Dir an nichts fehlt.“ Im tiefsten Herzen aber
dachte er: „O, wie konnte ich so unvorsichtig sein, einen Fremden
hierher zu bringen!“ —

„Komm, meine schätzbare Ariadne!“ sagte lächelnd der junge
Amtsrichter, „zeige mir den dunkelsten, verstecktesten Winkel dieses
prachtvollen, alten Hauses. Ich bin ein Rattenfänger, mußt Du
wissen, so einer, der Alles bejagt, die Mädchen und die grau-
rüdigen Rager!“

(Fortsetzung folgt.)